

# Amtsblatt

Nummer 6

Ettlingen

Donnerstag, 9. Februar 2017



## Mitmischen in Ettlingen? Das geht!

Dafür ist der Jugendgemeinderat da. Er bringt Ideen zu allem, was die Stadt für Jugendliche attraktiver macht. Kurz, über den Jugendgemeinderat können Jugendliche Einfluss auf die Stadtentwicklung nehmen. Für die Wahl zum zwölften Jugendgemeinderat vom 27. März bis 7. April können sich Ettlinger Jugendliche noch bis zum 24. Februar bewerben!

Ettlingen

Misch mit!

Jugendgemeinderatswahl 2017

Bewirb dich jetzt!

Bewerbungen bis zum 24. Februar 2017

www.JGR-ETTLINGEN.de



**! Kultur live**

Ettlingen

**Lizzy Aumeier & Otti Fischer**

Sa 01.04.17, 20 Uhr 

### Elefantentreffen

Das Triptychon der Fleischeslust trifft aufeinander! Otti Fischer - der bekannteste, intelligenteste und beliebteste bayrische Kabarettist, Schauspieler, Bulle und Pater des deutschsprachigen Raums trifft auf Lizzy Aumeier – ebenfalls intelligent und auch gewichtig! Was verbindet die beiden außer Adipositas?! Beide sind „Rampensäue“ im besten Sinn. Klug, selbstironisch und nah am Publikum. Beide verbindet die Liebe zur Musik! Das Elefantentreffen garantiert einen überraschenden Auftritt zwischen Operette und Hardrock mit Herz, Charme und jeder Menge Körpercomedy. Stadthalle, VVK 16/19/22 €, AK 18,50/21,50/24,50 €

### NightWash live – Das Original

Sa 18.03.17, 20 Uhr 



Don Clarke

Özgür Cebe

#### Das Original!

Die wohl beste Comedy Mixshow. Moderator **Don Clarke** präsentiert **Tino Bomelino**, **Özgür „Ötze“ Cebe** und **Ill-Young Kim**.

Erstauulich detailgetreu schildert der „Natural Born Comedian“ **Don Clarke** mit einer gehörigen Portion (britischem) Humor Geschichten, die aus dem Leben gegriffen sind. Der Gewinner vieler Comedypreise behauptet von sich selbst, „nichts“ zu machen. Aber genau das ist sein Geheimnis.

**Tino Bomelino** vertont einen Keks, nimmt das Publikum auf, loopt seine Stimme und spielt Gitarre dazu. Auf diesem bekrümelten Klangteppich lässt er textliche Türmchen einstürzen. Messerscharf analysiert er die Spalten der Gesellschaft und malt sie nahezu dadaistisch bunt aus.

Deutschland ist im Wandel. Könnte **Özgür „Ötze“ Cebe** der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet?

Schließlich ist er kein Biodeutscher, spricht die Sprache aber akzentfrei. In seinem Programm schlüpft er in die verschiedensten Rollen, dabei nimmt das Spiel mit den Vorurteilen – auf beiden Seiten – einen großen Raum ein.

**Ill-Young Kim** erlebt als Asiate in Deutschland viele Abenteuer und erforscht immer wieder neue Abgründe in seinem Alltag als Schlitzauge in der Bundesrepublik. Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten Korea dringt Kim in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor auf der Bühne erlebt hat.

Stadthalle, VVK 12/15/18 €, AK 14,50/17,50/20,50 €



Tino Bomelino



Ill-Young Kim

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de  
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

## Schnittkurs für Streuobstwiesen

Wer einen Garten hat mit Obstbäumen und nicht weiß, wie er die Säge ansetzen soll, damit er im Herbst eine gute Ernte hat, der sollte zu den kostenfreien Obstbaum- Schnittkursen kommen, einer davon ist in Ettlingen: Am Mittwoch, 15. Februar gibt es ab 19 Uhr im Eichendorff-Gymnasium zunächst die Theorie und am Samstag, 18. Februar folgt um 10 Uhr die Praxis. Wo und welche Bäume geschnitten werden, erfahren die Teilnehmer während des Theorieteils. Sollte der Februar-Schnittkurs nicht passen, am Donnerstag, 2. März um 19 Uhr gibt es einen zweiten im Ratssaal in Zaisenhausen. Der Praxisteil findet dann am Freitag, 3. März um 14 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen steht Hans-Martin Flinspach unter 0721 / 936-86790 oder naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de.

#### Auch vom Feind kommt häufig ein guter Rat.

Aristophanes (um 450 - 385 v.Chr.), griechischer Lustspieldichter und Autor der Schlossfestspielkommödie „Lysistrata“

## Vandalismus am Spielplatz „Bär“, Hannesen

#### Polizei sucht Zeugen

Mehrfach wurde der Bereich um den Holzpavillon am Spielplatz „Bär“ am Hannesen, am oberen Ende des Horbachtals nahe dem Horbachbiotop und der „Horbachquelle“ gelegen, Schauplatz von Vandalismus. Eine Bank wurde mittels Beil oder Axt zerstört, die Schutzhütte ramponiert, außerdem wurden Bäume gefällt und verbrannt. Laut Gartenabteilung des Stadtbauamts beläuft sich der Schaden auf über 3.000 Euro, eine Anzeige wurde erstattet. Daher sucht die Polizei nun Zeugen. Wer am Wochenende 21. und 22. Januar sowie am Wochenende 28. und 29. Januar etwas bemerkt hat, vielleicht die Randalierer beschreiben oder einen anderen sachdienlichen Hinweis geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizeidienststelle in Ettlingen zu melden, Tel. 3200-0.



Bürgerstiftung spendet

## 30.000 Euro fürs Hospiz Arista



Bei der Scheckübergabe.

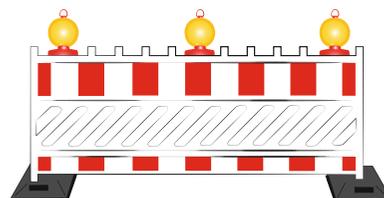
Im vergangenen Jahr konnte das Hospiz Arista sein Zehnjähriges feiern und der Hospizdienst Ettlingen sein 20-jähriges Bestehen. Ehrenamtlich und hauptamtlich tätige Menschen leisten hier einen unschätzbaren Beitrag bei der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden. Um die für die Gesellschaft wertvolle Arbeit dieser Einrichtung zu unterstützen, war die Entscheidung innerhalb des Vorstandes der Bürgerstiftung, aber auch für das Mitglied des aktiv-Teams der Bürgerstiftung, Sigi Masino, schnell gefallen, in diesem Jahr dem Hospiz unter die Arme zu greifen. Das von Sigi Masino organisierte Benefizkonzert für die Bürgerstiftung im Oktober hatte 13.000 Euro in die Kasse gespült, die die Bürgerstiftung um 17.000 Euro aufstockte, so dass dem Hospiz ein Scheck von insgesamt 30.000 Euro überreicht werden konnte. Josef Offele, Vorsitzender der Bürgerstiftung, bedankte sich bei Sigi Masino und einer großen Zahl von Sponsoren für ihren Einsatz und wies darauf hin, die Bürgerstiftung habe sich auf ihre Fahnen geschrieben, das ehrenamtliche Engagement zu unterstützen und damit die Strukturen einer funktionierenden Zivilgesellschaft zu verbes-

sern. Die Hospizbewegung sei eine solche Struktur. „Unsere Gesellschaft neigt dazu, das Sterben zu verdrängen. Ein Hospiz mit seinen haupt- und ehrenamtlich engagierten Personen ist eine große Hilfe für sterbende Menschen und deren Angehörige“, so Offele. Professor Dieter Daub, Vorsitzende des Hospizfördervereins, bedankte sich für die großzügige und ungewöhnliche Förderung durch die Bürgerstiftung. Er betonte, „das Hospiz ist eine Bürgerbewegung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Tabuthema Sterben und Tod wieder in den Alltag einer Gesellschaft einzubeziehen. Das Hospiz ist ein offenes und gastfreundliches Haus, kein Haus der Tränen, weil der Tod akzeptiert wird“. Das nächste Benefizkonzert der Bürgerstiftung findet am Samstag, 21. Oktober, statt. In diesem Jahr darf sich das Publikum auf „The Soul of Tina“ freuen – eine Tribute Show über Tina Turner. Der Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation ist bereits angelaufen. Weitere Informationen unter [www.buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de) oder [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de).

## Vollsperrung der Straße „Im Ferning“

Die Straße „Im Ferning“, zwischen Kreuzbergweg und Kehreckweg, muss am 8. und 9. Februar wegen Asphaltarbeiten für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Eine Umleitung über die Schöllbronner Straße ist ausgeschildert.



Schwarzwald

Musikfestival 2017

## eigen.sinnig.welt. bewegend



Das weltweit renommierte Vokalensemble Singer Pur tritt am Freitag, 26. Mai, um 20 Uhr im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals im Asamsaal im Schloss auf.

Das Vokalensemble präsentiert im imposanten Barockraum mit der hervorragenden Akustik sein Programm „25 Jahre Singer Pur – Eine vokale Zeitreise“ und feiert damit das 25-jährige Bestehen. Zum 25-jährigen Bühnenjubiläum geht Singer Pur auf eine vokale Zeitreise, die den Werdegang der Gruppe musikalisch nacherleben lässt.

Mit Werken von Orlando di Lasso, Luca Marenzio, David Wikander, György Ligeti, John Cage, Al Jarreau, Lennon/McCartney, Bob Marley, Johannes Brahms, George Gershwin u. a. wird die ganze Gesangsvielfalt von Singer Pur deutlich. Anfang der 90er Jahre trafen sich fünf ehemalige Regensburger Domspatzen mit großen Ambitionen: Sie wollten Jazzstücke a cappella auf so hohem Niveau singen, dass sie damit professionell auftreten könnten.

Zahlreiche Arrangeure und bedeutende zeitgenössische Komponisten aus der ganzen Welt haben für Singer Pur eigene Werke geschrieben. Rund 25 zum Teil preisgekrönte CDs hat Singer Pur bisher vorgelegt.

Um 19 Uhr gibt es eine Konzerteinführung mit Festivalintendant Mark Mast im Gespräch mit den Künstlern.

Eintritt: 33 / 25 / 18 €;

Familienpreis+; 50% Ermäßigungen für Schüler, Azubis, Bufdis, Studenten, Arbeitslose.

Durch moderate Eintrittspreise ermöglicht das Schwarzwald Musikfestival einem breiten Publikum Konzerte mit hochrangigen und vielseitigen Künstlern zu erleben.

Karten gibt es unter 07441 / 520 420-5 oder [info@schwarzwald-musikfestival.de](mailto:info@schwarzwald-musikfestival.de).

Restkarten sind vor Ort an der Kasse ab 19 Uhr erhältlich.

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 9. Februar**

17.30 Uhr Wendy – Der Film

20 Uhr La La Land

**Freitag, 10. Februar**

15 Uhr Wendy – Der Film

17+20 Uhr La La Land

**Samstag, 11. Februar**

15 Uhr Wendy – Der Film

17 Uhr La La Land

19.30 Uhr Dirty Dancing

21.15 Uhr Sternstunden-Party

mit DJ Wildcut

**Sonntag, 12. Februar**

15 Uhr Wendy – Der Film

17+20 Uhr La La Land

**Montag, 13. Februar**

19.30 Uhr Inseln des Nordens

**Dienstag (Kinotag), 14. Februar**

15 Uhr Wendy – Der Film

17+20 Uhr La La Land

**Mittwoch, 15. Februar**

17.30 Uhr Wendy – Der Film

20 Uhr La La Land

**Telefon 07243/33 06 33**

**www.kulisse-ettlingen.de**

## Ettlingens ältester männlicher Einwohner

### Albert Olbrechts feierte seinen 102. Geburtstag



Zu Albert Olbrechts 102. Geburtstag gratulierten OB Arnold, Dr. Erwin Vetter, Ortsvorsteher Noller und Jochen Schröder, DRK Bruchhausen und CDU Bruchhausen.

## Ein Europa – eine Notrufnummer: 112!

Aus Anlass des Euronotrufes am 11.2. laden der Förderverein St. Florian und die Europa-Union Ortsverband Albgau am Samstag, 11. Februar um 11 Uhr ins Feuerwehrhaus Ettlingen, Hertzstraße 37 ein, die einheitliche Notrufnummer 112 feiert ihren 26. Geburtstag! „Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger informieren, dass der Notruf 112 europaweit gilt“, so Bürgermeister Thomas Fedrow, Vorsitzender des Fördervereins wie auch der Europa-Union. Ein Europa – eine Nummer: 112!

Er bricht Rekorde am laufenden Band. Denn nicht nur beim Sport hat er Ettlingens Namen erfolgreich in die Welt getragen bis ins hohe Alter, er hat auch die über 5000 Betonstufen für die Gegentribüne des Albgaustadions eigenhändig gesetzt und nun ist er der älteste männliche Einwohner Ettlingens: Die Rede ist von Albert Olbrechts, der am vergangenen Samstag seinen 102. Geburtstag feierte. In seiner Familie eigentlich nichts Außergewöhnliches, seine Mutter wurde 102 und seine Geschwister erreichten gleichfalls ein biblisches Alter. Jung gehalten hat ihn sicher das Aktivsein und dazu gehörte auch das Laufen, ob die klassische Marathondistanz oder Ultraläufe, wie die 100 Kilometer von Biel, und natürlich die Stafettenläufe in Ettlingens Partnerstädte. Dabei hat er erst spät mit dem Sammeln von Kilome-

tern angefangen. Er war schon 57, als er seine Laufschiuhe schnürte. Doch dieser Leidenschaft begegnet man in der ganzen Wohnung. Beeindruckt zeigte sich denn auch Oberbürgermeister Johannes Arnold über die Medaillenflut, der gemeinsam mit Ortsvorsteher Wolfgang Noller dem Jubilar seine ganz besonderen Glückwünsche aussprach. Doch als Herr Olbrechts das Gratulationsschreiben des englischen Königs George zu seiner Geburt hervorholte, waren alle bass erstaunt, auch Dr. Erwin Vetter, der extra nach Bruchhausen gekommen war, um Herrn Olbrechts zu gratulieren. Gut habe er geschlafen und, er könne nicht klagen, wenn ich so manche 60- oder 70-Jährige sehe, merkte Olbrechts an. Beim Abschied betonten denn Arnold, Noller und Vetter, nächstes Jahr kommen wir wieder.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **19. bis 30. Januar** können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **17. bis 20. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-380

**kleine  
bühne**  
ettlingen

*Eigeninszenierung*

### „Die 39 Stufen“

Kriminalkomödie nach A. Hitchcock  
Regie: Daniel Frenz

**Sa, 11. Februar, 20 Uhr**  
**So, 12. Februar, 19 Uhr**

\*an diesem Wochenende letztmals zu sehen\*

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
[www.facebook.com/kleinebuehneettlingen](https://www.facebook.com/kleinebuehneettlingen)  
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

**BIRD  
LANDS**

**JAZZ-CLUB ETTLINGEN**  
[WWW.BIRDLAND59.DE](http://WWW.BIRDLAND59.DE)

## FREITAG, 10.02.17

### Electrolyte

Funk-Grooves und  
Elektro-Beats

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 17.02.17  
**IDÉA**

KARTEN AN DER ABENDKASSE  
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30  
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

## Jugendgemeinderatswahl 2017

### Kandidaten gesucht – Bewirb dich jetzt

Es ist wieder so weit, ab dem 3. Februar kannst du dich wieder für den Ettlinger Jugendgemeinderat bewerben. Wenn du während des Wahlzeitraums mindestens 13 Jahre alt bist, das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hast, in Ettlingen wohnst und Lust hast im Jugendgemeinderat mitzuwirken, dann lass dich bis zum 24. Februar zur Wahl aufstellen. Das Bewerbungsformular bekommst du online unter [www.jgr-ettlingen.de](http://www.jgr-ettlingen.de) oder bei der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat.

Alle Bewerber werden am 2. März bekanntgegeben. Wählen können alle Jugendlichen zwischen 13 - 20 Jahren, die in Ettlingen wohnen oder eine Ettlinger Schule besuchen. Die Wahl findet dann als Papierwahl vom 27. März bis 7. April statt. Wählen kannst du im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren oder im mobilen Wahllokal an deiner Schule.

Bist du zwischen 13 und 20 Jahre alt und wohnst nicht in Ettlingen, willst aber trotzdem wählen? Dann geht das nur, wenn du eine Ettlinger Schule besuchst. Stelle bis zum 1. März einfach einen Antrag auf „Eintragung ins Wählerverzeichnis“. Dieses Formular gibt es an deiner Schule, in der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat und natürlich online. Sei auch du bei der Wahl des Ettlinger Jugendgemeinderats dabei.

**Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit der Briefwahl.** Wohnst du in Ettlingen oder einem Ortsteil, bist zwischen 13 und 20 Jahren alt und besuchst keine Ettlinger Schule und willst dein Wahlrecht nutzen? Dann nimm an der Briefwahl teil! Dafür musst du bis zum 24. März einen Antrag auf Briefwahlunterlagen in der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats beantragen. Die ausgefüllten Wahlunterlagen gibst du dann bei deiner Ortsverwaltung, beim Rathaus Albarkaden oder beim Rathaus am Marktplatz wieder ab. Die Wahlunterlagen musst du bei den Ortsverwaltungen bis spätestens 6. April um 18 Uhr und beim BJFS am 7. April bis 18 Uhr abgegeben haben.

**Für weitere Fragen** steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1.OG Zimmer 114, per Email [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de) oder Christina Leicht 07243/101 509 und Natascha Postl 07243/101 511 gerne zur Verfügung.

## Kunst im Trausaal“ mit ArtEttlingen e.V. geht in die zweite Runde:

### Harmonischer Dialog zwischen Kunstwerken und Raum



*Im ersten Jahr waren bearbeitete Fotografien zu sehen, nun zieren den Trausaal Bilder in Misch- und Aquarelltechnik. Bei der ‚Vernissage‘ (v.lks.n.re.): Thomas Kraft, Daniela Maier und Bürgermeister Thomas Fedrow von der Stadtverwaltung mit Hilke Meffert, Britta Rüsseler, Jasmin Zabler und Theodor Kiffermaier, alle ArtEttlingen e.V.*

„Es ist sehr spannend zu sehen, wie jedes einzelne Werk die Atmosphäre des Raumes prägt“, sagte Museumsleiterin Daniela Maier mit Blick auf die Bilder, die seit einigen Tagen den Trausaal im Schloss schmücken. Nach dem Auftakt im vergangenen Jahr ist der Raum im Schloss, in dem sich künftige Eheleute das Jawort geben, nun schon zum zweiten Mal Ausstellungsort für Künstlerinnen des Vereins ArtEttlingen. Im vergangenen Jahr war auf Anregung des Leiters des Ettlinger Standesamts, Thomas Kraft, die Kooperation zwischen Verein und Stadt angebahnt worden, Daniela Maier stand den Künstlerinnen Hilke Meffert und Britta Rüsseler wieder hilfreich bei Rahmung und Hängung zur Seite.

Bürgermeister Thomas Fedrow begrüßte die beiden Damen, die in Begleitung von Vorstand Theodor Kiffermaier und Pressereferentin Jasmin Zabler gekommen waren, „an einem Ort, an dem der Beginn von etwas Neuem“ zelebriert werde. Schon die erste Ausstellung sei sehr gut angekommen bei den Gästen im Trausaal, „die aktuellen Bilder vermitteln durch ihre lebensbejahenden Farben positive Gefühle“, so Fedrow.

Dem schloss sich auch Theodor Kiffermaier an, denn das Motto des Vereins laute nicht umsonst „Der Zweck der Kunst ist Freude“. „Wir sind gerne bereit, weiter in diesem Sinne zu kooperieren und danken für die Einladung“, so der Vereinsvorstand.

Museumsleiterin Daniela Maier sprach mit Blick auf die Motive von „großzügig gedachten offenen Räumen, die freundlich dazu einladen, sich mit der Kunst zu beschäftigen und die einen harmonischen Di-

alog schaffen“, sowohl mit den Gegebenheiten des Raums mit seiner dominanten Sandsteinsäule und dem schönen Kreuzgratgewölbe als auch mit dem Wandteppich Emil Wachters, der das Paradies zum Thema hat. Während die Bilder der ersten Ausstellung, denen Fotografien zugrunde lagen, eher zum Nachdenken angeregt hätten, sprächen die aktuellen Exponate eher Emotionen an, befand Standesamtsleiter Kraft. Beide Künstlerinnen schufen die Bilder speziell für den Raum. Britta Rüsseler widmete sich mit einer speziellen Misch-Gießtechnik, bei der Terpentin-Ölfarbenmixturen auf den durch Bitumenstriche strukturierten Malgrund gegossen werden, Begriffen wie „Hoffnung“, „Liebe“ oder „Vertrauen“, die sie farblich zu fassen versuchte. Anregungen dafür findet sie in der Natur, sei es eine Tulpenblüte oder Kondensstreifen am Himmel.

Hilke Meffert wählt für ihre farblich fein abgestimmten Aquarellbilder Jahreszeiten als Motive. So scheint in grün und gelb das Frühjahr im Hegau zu leuchten, während beim Blick auf Strand und Brandung sommerliche Leichtigkeit zu verspüren ist. „Auch in der Ehe gibt es Jahreszeiten“, so Hilke Meffert, wenngleich allen Brautpaaren Harmonie zu wünschen sei.

Er freue sich, dass sich zwei Künstlerinnen aus den Reihen des Vereins bereit erklärt hätten, die Ausstellung zu gestalten, denn im Jahr des zehnjährigen Bestehens des Vereins habe man eine Vielzahl von Veranstaltungen zu planen und zu organisieren, sagte Vorstand Kiffermaier. Beispielhaft erwähnte er das Montmartrefest im Rosengarten im Frühsommer. Infos über den Verein unter [www.artettlingen.de](http://www.artettlingen.de).

## Neuaufgabe 'Mehr Schutz bei Häuslicher Gewalt'

Die Neuaufgabe der Broschüre „Mehr Schutz bei Häuslicher Gewalt“ liegt vor. Herausgeberinnen sind die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe, die zu diesem besonderen Themenfeld auch mit den Akteurinnen und Akteuren des Arbeitskreises „Frauen gegen Gewalt im Landkreis Karlsruhe“ eng zusammenarbeiten mit der Zielsetzung, Betroffenen zu helfen, einen Ausweg aus der oft jahrelang andauernden Gewaltspirale zu finden. „Seit der letzten Aktualisierung im Jahr 2011 gab es personelle Änderungen. Außerdem haben sich die Kontaktdaten verändert“, so die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Karin Sälzler, Silke Benkert, Sabine Riescher und Astrid Stolz.

Hinzugekommen sind neue Kontaktadressen wie beispielsweise das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter 08000116 016 sowie die Opfer- und Traumaambulanz Karlsruhe/Baden. Das vernetzte Hilfesystem zeigt alternative Handlungsmöglichkeiten auf und ermöglicht den Betroffenen, selbst aktiv zu werden. Die neu aufgelegte Broschüre ist ab sofort bei den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten erhältlich und zusätzlich unter [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) unter „Aktuelles“ abrufbar. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte: Karin Sälzler, [waghäusel.karin@waghäusel.de](mailto:waghäusel.karin@waghäusel.de), Sabine Riescher, [bruchsal.gleichstellung@bruchsal.de](mailto:bruchsal.gleichstellung@bruchsal.de), Silke Benkert, [gleichstellung@ettlingen.de](mailto:gleichstellung@ettlingen.de), und Astrid Stolz, [Landratsamt-karlsruhe.de](mailto:Landratsamt-karlsruhe.de).

## Klavierabend mit Preisträger des Pianistenwettbewerbs

### Ivan Krpan

Am Donnerstag 30. März gibt um 19.30 Uhr, im Asamsaal der Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten Ivan Krpan einen Klavierabend. Der neunzehnjährige Kroatier stellt sich dem Publikum mit einem vielseitigen und anspruchsvollen Programm mit Werken von Bach, Beethoven, Brahms und Busoni.

Zu diesem Wettbewerb hatten sich 303 Teilnehmer aus 55 Nationen beworben. Nach einer Vorauswahl wurden 103 Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen. Der nächste Internationale Wettbewerb für junge Pianisten ist vom 04. bis 12. August 2018. Der Wettbewerb, der seit 1988 alle zwei Jahre stattfindet, ist die weltweit größte Veranstaltung dieser Art und zu einer festen Größe im internationalen Musikleben geworden. Er genießt einen weltweit hervorragenden Ruf.

Karten gibt es in der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243/101-380.



## Spende für Jugendverkehrsschule:

### 2.000 Euro von Huck Gartengestaltung



(v.l.s.n.re.) Manuela Wenglorz, Michael Rindfuß, BM Thomas Fedrow, Manuel Huck und Matthias Buchmüller.

Eine Spende in Höhe von 2.000 Euro für die Jugendverkehrsschule übergab am Freitag vergangener Woche Manuel Huck von Huck Gartengestaltung Karlsbad an Bürgermeister Thomas Fedrow. Das Geld wird für die Anlage des „Ministraßenbegleitgrüns“ verwendet, denn noch sprießt nur ein wenig Gras auf den Flächen zwischen den Straßen auf dem Gelände. Mehrere Bäume, alle gespendet, warten darauf, demnächst gepflanzt zu werden, um dann bald den kleinen Nutzern der Anlage Schatten zu spenden. „Ich danke für Ihren Beitrag zu einem gelungenen und sehr sinnvollen Projekt“, so der Bürgermeister.

Mit dabei waren nicht nur Manuela Wenglorz als Geschäftsführerin der Verkehrswacht Karlsruhe, Architekt Matthias Buchmüller als Planer des Umbaus der Schulräume und Michael Rindfuß von der Gartenabteilung des Stadtbauamts, sondern jede Menge Kinder vom Kin-

dergarten St. Elisabeth in Spessart. Sie hatten zuvor dem lebendig gestalteten Unterricht von Nicole Mellert und Peter Roll vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe gelauscht, fleißig mitgearbeitet und viele Fragen beantwortet und gestellt. Als sie dann endlich auf die Anlage durften, um das Gelernte in der Praxis umzusetzen, gab es kein Halten mehr. „Mittlerweile umfasst die Verwaltungsvorschrift zur Verkehrserziehung auch die Kindergartenkinder und Erstklässler“ erläuterte Fedrow. Erzieherin Claudia Harer, die mit den Kindern aus Spessart ‚angereist‘ war, freute sich über die Wissbegier der Fünf- und Sechsjährigen, die auf solide Grundlagen aus dem Kindergarten zurückgreifen konnten. Denn beim wöchentlichen Spaziergang in den Wald sind einige Straßen zu queren, „dabei haben wir schon vieles eingeübt“, berichtete sie.



## Aktion Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte

**Beratungsangebot reduziert Energiekosten und CO<sup>2</sup>-Emissionen**



Das erfolgreiche Projekt Stromspar-Check, das es mittlerweile in über 190 Städten und Gemeinden gibt, wird auch in Ettlingen angeboten. Klimaschutzmanager Dieter Prosik macht auf dieses gemeinsame Angebot der Stadt, des Caritasverbandes Bruchsal und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands aufmerksam.

Wer als Bezieher eines geringen Einkommens an einem Stromspar-Check teilnimmt, kann die Energiekosten jährlich um durchschnittlich 156 Euro pro Haushalt reduzieren. Das ist für Haushalte, die überwiegend von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld leben, eine deutliche Entlastung knapper Budgets. Zu einem Stromspar-Check gehört eine Vor-Ort-Beratung durch zu Stromsparhelfern geschulten Langzeitarbeitslosen. Beim Beratungstermin in der Wohnung installieren sie bei Bedarf auch Soforthilfen zum Energiesparen. Außerdem wird geprüft, ob der Haushalt die Kriterien für einen Gutschein zum Kauf eines neuen, energieeffizienten Kühlgeräts erfüllt. Qualifizierte Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, einen Zuschuss der Caritas von 150 Euro für den Neukauf eines energiesparenden Kühlgeräts zu erhalten. Zusätzlich sponsert die Stadt Ettlingen noch 50 Euro obendrauf.

Damit ist der Stromspar-Check ein gelungenes Beispiel, wie Maßnahmen zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz in Verbindung mit einem sozialen Ansatz in allen Teilen der Gesellschaft umgesetzt werden können. Für das Ettlinger Klimaschutzmanagement eine sinnvolle Ergänzung zur preisgekrönten Energiesparboxen-Reihe für private Haushalte. Interessenten melden sich bei Klimaschutzmanager Dieter Prosik, 101-165 bzw. unter klimaschutz@ettlingen.de.

Bis 24. Februar im Rathaus-Erdgeschoss:

## Wanderausstellung zur Artenvielfalt und deren Gefährdung

Bis 24. Februar ist im Erdgeschoss des Rathauses die Wanderausstellung des BUND zum Thema „Verbundene Landschaft, lebendige Vielfalt“ zu sehen. 40 Prozent der Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gelten heute als bedroht. Etwa die Hälfte der 281 Biototypen ist gefährdet oder steht auf der Vorwarnliste. Ursache: Durch die Zerschneidung der Landschaft durch Straßen und die intensive Bebauung gehen tagtäglich Lebensräume verloren. Die verbleibenden naturnahen Landschaftsbestandteile wie artenreiche Wiesen, Ackerbrachen, Feldraine und Hochstaudenfluren „verinselnd“, und früher häufige Arten wie der Laubfrosch, die Heideleiche oder der Schwalbenschwanz verschwinden allmählich. Doch die Tiere und Pflanzen brauchen die Möglichkeit, sich beim Wachstum von Populationen auszubreiten, ungünstigen Bedingungen auszuweichen und sich fortzupflanzen. Das BUND-Projekt „Biotopverbund Offenland“, gefördert vom Umweltministerium, kämpft gegen das Artensterben an, indem es getrennte Biotopinseln in Modellkommunen beispielhaft verbindet, „damit aus Lebensrauminselfen Überlebensnetze werden“. Unter Offenland versteht man Landschaftsbereiche, die

weder von Menschen besiedelt noch von dichtem Wald bestanden sind, dazu gehören Acker- und Grünland, Raine und Brachen, aber auch Streuobstwiesen, lichte Trockenwälder, Uferzonen von Stillgewässern und vieles mehr. Die Wanderausstellung zeigt auf bunt bebilderten Ausstellungsfahnen, wie es um Tiere, Pflanzen und Lebensräume in Baden-Württemberg bestellt ist und welche Rolle der Biotopverbund für den Erhalt der heimischen Arten spielt. Vor allem Schulklassen sind zum Besuch eingeladen, die Ausstellung richtet sich jedoch auch an Erwachsene. Zu sehen ist sie während der Rathausöffnungszeiten montags bis donnerstags 8 bis 16.30 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr.



## Plakat-Aktion macht öffentlichen Raum zum Kinosaal



Mit dem Handyvideo zeigen Jugendliche ihre Welt, ihre Sehnsüchte. Diese Videos haben die Künstlerinnen Eva Paulitsch und Uta Weyrich im Herbst vergangenen Jahres in Ettlingen gesammelt, sie werden von ihnen transformiert und in einer Ausstellung gezeigt, auf die es via Plakat kino einen Vorgeschmack gibt.

Bis 13. Februar wird Ettlingen über bunte Plakate zum Kinosaal, den man per QR-Codes betritt, wenn man ein entsprechendes Lesegerät in seinem Handy hat.

Einfach mit offenen Augen durch Ettlingen laufen, dann laufen einem die Plakate über den Weg, wie beispielsweise in der Badener-Tor-Straße.

## Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof) offen.

### Nächster Termin:

**15. Februar.** Termine Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

## Gewässerschau zeigte: Alb ist gesund und vital



Auf der Gewässerschau beim Treibholzfang nahe des Gewerbegebietes Albtal.

Was vor wenigen Tagen stattfand, war nicht so trocken wie es das Wassergesetz Baden-Württemberg umschreibt: „Der Träger der Unterhaltungslast beichtigt regelmäßig, mindestens alle fünf Jahre, nach vorheriger Unterrichtung der Wasserbehörde die Gewässer einschließlich ihrer Ufer und des für den Hochwasserschutz und die ökologische Funktion des Gewässers erforderlichen Gewässerumfelds“.

Nein, es war eine fachkundige Begehung von Vertretern des Regierungspräsidiums, des Landratsamtes, der Gemeinde Waldbrunn, der Stadt Ettlingen und des BUNDS unter Leitung und Führung von Beate Sommer vom Stadtbauamt. Die Begehung startete in Fischweier und ging bis zur Gemarkungsgrenze Ettlingen bei der Bulacher Straße Richtung Karlsruhe. Sommer stellte fest, „eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein.“

Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten“. Die Gefahren, die erkannt wurden, sind in den Tagen nach der Gewässerschau vom Ettlinger Baubetriebshof herausgefischt worden.

Alte Möbel lagen ebenso in der Alb und im Wald, wie auch Gewässerstreifen von Gartenbesitzern mit Wohnwagen oder anderen Gegenständen zugestellt waren. Für Bürgermeister Thomas Fedrow war schnell klar: „Die Gewässerschau ist ein wichtiger Bestandteil des Hochwasser- wie Naturschutzes“.

Für Fedrow war es wichtig zu erkennen, dass alle Behörden und die ehrenamtlichen Akteure des BUND Hand

in Hand arbeiten, um optimale Lebensraumbedingungen für Flora und Fauna zu schaffen.

Die **nächsten Gewässerschauen** finden wie folgt statt:

Die Begehung des **Dorfwiesenschöllbrunn** zwischen Waldbad Schöllbrunn und Mündung in die Moosalb wird am Freitag, 10. Februar stattfinden. Treffpunkt: Parkplatz Waldbad Schöllbrunn 10 Uhr.

Die Begehung der **Moosalb** zwischen Mündung Alb und Gemarkungsgrenze Malsch (Wässerwiesenwehr) wird am Freitag, 17. Februar stattfinden. Treffpunkt: Parkplatz Fischweier: 9:30 Uhr  
Die Begehung des **Malscher Landgrabens** zwischen Gemarkungsgrenze Karlsruhe und Gemarkungsgrenze Malsch ist für Freitag, 24. Februar geplant.

Folgende Treffpunkte sind möglich:  
Parkplatz „Obere Rossweide“ 9:30 Uhr  
Pirschbrücke 10 Uhr  
Rudolf-Plank-Straße  
beim Regenklärbecken 11 Uhr  
Bruchhausen Badstraße,  
Brücke über Malscher Landgraben  
12 Uhr

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind ebenso mitzubringen wie Verpflegung. Bei Bedarf ist für Fahr- respektive Rückfahrgelegenheiten selbst Sorge zu tragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 0 72 43/1 01-5 75 sowie an den Besichtigungstagen unter 0172/7 68 02 35.

Ansprechpartnerin ist jeweils Beate Sommer vom Stadtbauamt

SA, 11. Febr. 2017 • 19.00 Uhr  
Caspar-Hedio-Haus  
Ettlingen • Albstraße 42

1925-2002  
**Hildegard Knef**

**Schnoddrig und spröde  
kämpferisch und verletzlich**

Interpreten:  
**Christiane Seidl-Behrend**  
- Gesang -  
**Tina und Uwe Höhn**  
- Akkordeon -  
**Christina Mayer**  
- Lesung -

Karten im Vorverkauf 10,00 €  
Abendkasse: 12,50 - **Freie Platzwahl**  
Stadtinfo Ettlingen + Buch „Abraxas“  
karten@hospizfoerderverein.de  
oder bestellen: 07243 9454-270

Förderverein Hospiz - Landkreis und  
Stadt Karlsruhe e.V. · 76275 Ettlingen

## „Salvete! Seid begrüßt ihr Römer an der Alb“



Am kommenden Sonntag, 12. Februar werden die Teilnehmer bei der Stadtführung um 15 Uhr in die Anfangsjahre der Ettlinger Geschichte entführt – in die Zeit der römischen Besiedelung. Im 1. Jahrhundert n.Chr. legten die Römer auf Ettlinger Gebiet einen vicus, eine kleine Siedlung mit Marktplatz, Taverne, Töpferei und einem Bad an. Unzählige Funde wie z.B. Alltagsgegenstände oder Götterfiguren geben Auskunft über diese Epoche der Stadtgeschichte. Der Rundgang führt von den archäologischen Schätzen des Museums zur Ruine des Römerbades unter der Martinskirche und zum sog. Römerbrunnen. Dauer: 90 Minuten  
Gebühr: 6 €  
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ganztagesschulangebot  
für Grundschüler an der  
Pestalozzischeule:

## Informationsveranstaltung für Eltern am 15. Februar

Die Stadt Ettlingen wird zum Schuljahr 2018/19 neben dem klassischen Halbtagesschulangebot für die Grundschulklassen 1-4 ein Ganztagesschulangebot (kurz GTS) an vier Tagen (Montag bis Donnerstag) an der Pestalozzi-Grundschule einrichten. Auch weiterhin können dort, ergänzend zur GTS, eventuell notwendige Hort-, Randzeiten- oder Ferienbetreuung in Anspruch genommen werden. Um alle betroffenen Eltern frühzeitig ausführlich zu informieren, findet am **Mittwoch, 15. Februar, um 19.30 Uhr, eine Ganztageschulinformation in der Pestalozzischeule, Lindenweg 6**, statt.

Zielgruppe sind insbesondere Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindergartenkindern und künftigen Schulanfängern. Um das Interesse der Eltern an einem Ganztagesschulangebot an der Pestalozzischeule zu erfragen, hatte das Bildungsamt über die Kindergärten Fragebogen verteilen lassen, die bitte bis 24. Februar an das Bildungsamt zurückgeschickt werden sollten, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen, Fax 07243 101 263 oder Mail [bjfsl@ettlingen.de](mailto:bjfsl@ettlingen.de).

Regionalwettbewerb  
Jugend musiziert

## Große Musik und Preise

Sehr erfolgreich verlief der Regionalwettbewerb 2017 „Jugend musiziert“ des Landkreises Karlsruhe, der am vergangenen Wochenende über die Bühnen der Ettlinger Musikschule ging. Denn in diesem Jahr war die Musikschule wieder Gastgeber dieser traditionsreichen Veranstaltung und so war es für die Ettlinger Schülerinnen und Schüler ein Heimspiel, konnten sie sich doch in den vertrauten Räumlichkeiten den Juroren und den zahlreich erschienenen interessierten Zuhörern präsentieren. Gemäß dem dreijährigen Turnus standen folgende Kategorien auf dem Programm: Klavier solo, Gesang solo, Holz- und Blechbläserensemble, Streicherensemble, Akkordeon Kammermusik sowie Pop Drumset und Pop Gitarre.

49 Schülerinnen und Schüler von insgesamt 235 Teilnehmern waren es von der Musikschule Ettlingen, die sich der Bewertung durch die Fachjurys stellten. *Siehe unter der Rubrik Musikschule.*

Für Tandemprojekt Ettlingen-Epernay

## Schlafstatt für Schüler aus Epernay

Es ist das jüngste Projekt innerhalb der Städtepartnerschaft von Ettlingen-Epernay, es verbindet nicht nur die Energieunternehmen, es verbindet auch junge Menschen. Die Rede ist von Tandem, das von den Stadtwerke Ettlingen und dem europaweiten Zusammenschluss „Energy-Cities“, dem auch Ettlingen und Epernay angehören, unterstützt wird. Ziel ist eine deutsch-französische Zusammenarbeit auf dem Schulbereich mit dem Thema Energieerzeugung und -einsparung im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung. Der Austausch ist schon rege, ob mit

dem Albertus-Magnus-Gymnasium oder der Anne-Frank-Realschule. Nun kommen Mitte März die jungen Epernayer nach Ettlingen. Noch fehlt für die französischen Schüler eine Schlafstatt.

Vielleicht hat ja der eine oder andere selbst die Gastfreundschaft in Ettlingens Partnerstadt genossen und öffnet seine Türen, damit die jungen Menschen aus Epernay noch mehr Einblicke in die deutsche Kultur erhalten.

Wer gerne eine Schlafstatt zur Verfügung stellen möchte, melde sich bei Gabriele Eberhardt, Stadtwerke Ettlingen, 07243 101 603.

## Familie

### Frauen und Rente: Was ist wichtig?

Gelungener Auftakt der ersten Kooperationsveranstaltung des Landratsamt Karlsruhe mit der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV), Thema Altersvorsorge für Frauen. Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt, freute sich über die positive Resonanz der Auftaktveranstaltung der im vergangenen Jahr vereinbarten übergreifenden Zusammenarbeit der beiden Behörden. Gabriele Prestel, Gleichstellungsbeauftragte der DRV Baden-Württemberg, wies darauf hin, dass Frauen ein deutlich geringeres eigenes Alterssicherungseinkommen beziehen als Männer. In der Rente spiegelt sich der gesamte Erwerbsverlauf wider mit geringerer Bezahlung, Lücken im Erwerbsleben, Teilzeit und Minijobs. Es ist wichtig, sich mit dem Thema der Altersvorsorge frühzeitig auseinanderzusetzen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert neutral und bietet umfassende individuelle Beratungen kostenlos an. Monika Hriplivai, Fachreferentin der DRV, ging in ihrem Vortrag auf die Berechnung der Rentenansprüche ein, die Auswirkungen der Familienpause, Teilzeitarbeit, Minijobs und Scheidung sowie Möglichkeiten der privaten Absicherung. Auch sie riet den Zuhörerinnen, zur Klärung persönlicher Fragen Beratungstermine zu vereinbaren. Unter 0721/ 825 11542 ist eine telefonische Auskunft möglich. Eine Terminvereinbarung kann unter 0721/825 11543 oder online [www.eservice-drv.de/eTermin](http://www.eservice-drv.de/eTermin) erfolgen. Ansprechpartnerin zum Thema Altersvorsorge ist Monika Hriplivai. Weitere Infos zum Beratungsangebot

gibt es unter [www.prosa-bw.de](http://www.prosa-bw.de). Gleichstellungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Gabriele.Prestel@drv-bw.de, Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe. [gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de).

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

#### Zwergencafe am Dienstag

Ins nächste Zwergencafe am Dienstag, den 14. Februar, wird wieder eine Expertin in Sachen Babys zu Gast sein: Julia Fey vom Landratsamt wird über „Frühe Hilfen“ informieren, ein Angebot, das sich an junge Eltern richtet. Alle Mamis und Papis mit ihren Babys sind von 10-11.30 Uhr dazu eingeladen!

#### Verstärkung für das Seniorenteam des Generationenprojektes „miteinander füreinander- Generationen begegnen sich“ gesucht

Haben Sie Spaß am Umgang mit kleinen Kindern? Dann ist das Generationenprojekt „Miteinander Füreinander- Generationen begegnen sich“ genau das Richtige für Sie.

Menschen im „besten Alter“, die (hier) keine Enkel haben, aber gerne Kontakt zu Kindern hätten und Familien, die sich

Großeltern für die Betreuung ihres Kindes wünschen, können sich nun zusammmentun.

Das Gemeinschaftsprojekt von der Stadt Ettlingen, dem effeff und dem Seniorenbeirat, welches von den Familien rege angenommen wird, bietet für junggebliebene Senioren und Seniorinnen die Möglichkeit, einmal wöchentlich entweder gemeinsam in der Gruppe im offenen Treff oder individuell zuhause (Kleinkinder) zu betreuen.

Der offene Treff findet immer Mittwoch nachmittags von 15 Uhr bis 17 Uhr im „K26“ in der Kronenstraße 26 statt.

Weitere Informationen zum offenen Treff erhalten Sie von Frau Cornelssen, Tel. 07243/ 373830; bcornelssen@gmx.de oder zur individuellen Betreuung von Frau Kettenbach, Tel. 07243/ 15363; ykettenbach@kabelbw.de.

#### Alleinerziehender Treff

Der nächste Treff im effeff für alle alleinerziehenden Mütter und Väter ist am Sonntag, den 12. Februar ab 11 Uhr. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

## Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3 - 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18.00 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010 Frau Novikova

**Offene Bastelwerkstatt mit Laura & Marie** donnerstags, 15.30 Uhr- 17.00 Uhr. Bist du kreativ und bastelst gerne? Dann komm vorbei und verbringe einen spaßigen Nachmittag mit uns. Informationen telefonisch unter 07243/ 101 509.

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@ak-demenz.de. Infos auch unter [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

**Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat** von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung  
**Einsatz von DemenzhelferInnen** im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

#### Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

**Lesecke in der Stadtbibliothek** zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)



## Neue Tagesmütter/-väter gesucht!

(Stadtgebiet Ettlingen und Stadtteile)



Sie haben Freude am Umgang mit Kindern, suchen eine neue berufliche Perspektive und können sich vorstellen, selbständig in ihrem Zuhause tätig zu sein?

Dann lassen Sie sich qualifizieren!

**Start des regulären Qualifizierungskurses ist der 03.04.2017.**

Er wird vom TagesElternVerein Ettlingen durchgeführt und findet jeweils an vier Vormittagen mit Kinderbetreuung statt.

**Jetzt neu: Wochenend- Kompaktkurs für Fachkräfte (§7 KitaG) freitagabends (31.03. und 07.04.2017) und am Samstag (08.04.2017).**

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:  
TEV Ettlingen und südlicher  
Landkreis Karlsruhe e.V.,  
Epernayer Str. 34, 76275  
Ettlingen, 07243/ 94545-0  
[www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)



## Senioren

### Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden  
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9  
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr  
Do 13.30 – 17 Uhr  
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)  
[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement  
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079, E-Mail [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de),  
Homepage [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information** Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr,

#### Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

#### Sprechstunden des Seniorenbeirates

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.  
Über das Zentrum sind zu erreichen:

### Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren, Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten,  
Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

#### Großelternprojekt

Sie möchten als Seniorin/Senior einmal in der Woche max. **1-2 Stunden** Kindern Zeit schenken? Sie betreuen Kinder in der Familie oder in einer Gruppe.

Auskunft erteilt Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363; E-Mail: ykettenbach@kabelbw.de oder Brigitte Cornelissen, Tel. 07243 373830; E-Mail: bcornelissen@gmx.de. Persönliche Beratung mit Frau Kettenbach jeden Montag von **15 bis 16.30 Uhr** im **Begegnungszentrum**

#### **Haustier-Notdienst**

Anfragen oder Beratung montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB) oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

#### **Veranstaltungstermine**

##### **Freitag, 10. Februar**

9.30 Uhr Sturzprävention  
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“  
14.30 Uhr Stammtisch Kaufhaus Schneider

##### **Montag, 13. Februar**

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“, Kaserne  
14 Uhr Handarbeitstreff  
14 Uhr Mundorgel-Spieler  
14.30 Uhr Bridge  
19 Uhr La Facette – Theaterproben  
19 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

##### **Dienstag, 14. Februar**

9.30 Uhr Gedächtnistraining 1  
9.30 Uhr Senioren-Wandergemeinschaft – Treff Bahnhof Ettlingen Stadt  
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff Haltestelle Horbachpark  
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene  
10 Uhr Schach „Die Denker“  
10.58 Uhr Mit „Karte-ab-65“ ins Naturkundemuseum – Treff Bahnhof Ettlingen Stadt  
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)  
14 Uhr Schönhengster  
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterprobe

##### **Mittwoch, 15. Februar**

9.30 und 10.45 Uhr Gymnastik 1 und 2 (DRK)  
10 Uhr Englisch Anyway und Refresher  
14 Uhr Rommee-Spieler  
14.30 Uhr Doppelkopf  
15 Uhr Spitzner Seniorentreff  
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“  
Die „Französischen“ Suiten 1 - 6 von J. S. Bach  
18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

##### **Donnerstag, 16. Februar**

10 Uhr Französisch für Anfänger  
10 Uhr Geschichtsarbeitskreis  
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne  
14 Uhr Rommee Joker  
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen  
14.30 Uhr Bridge mit Erläuterungen  
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen

## **Computer-Workshops**

**Freitag, 10. Februar** PC-Grundwissen 2 (Neueinsteiger)

**Montag, 13. Februar** Smartphone und Tablet mit Google Android

**Dienstag, 14. Februar** Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

**Mittwoch, 15. Februar** PC-Workshopleiter-Treffen

**Donnerstag, 16. Februar** iPhones und iPads von Apple

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

#### **Veranstaltungshinweise**

##### **„Karte ab 65“**

Die „Karte ab 65“ fährt am **14. Februar 2017** zum Naturkundemuseum nach Karlsruhe. Abfahrt **10:58 Uhr** Ettlingen Stadt. Mittagessen in der „Alten Bank“, anschl. Museumsbesuch. Anmeldung bis Donnerstag, 9. Februar, im Klosterle. Der Eintritt ist vor Ort zu bezahlen. Gäste sind willkommen.

##### **Hobby-Radler wandern**

Die nächste Wanderung findet am **Freitag, 17. Februar**, statt. Treffpunkt ist um **10 Uhr** am Friedhof Ettlingen. Eingekehrt wird im Gasthaus „Gartenzweg“ in Ruppurr. Tourenführung Monika Hertrampf (Tel. 07243 77967).

##### **Autorenlesung mit Georg Felsberg**

Unter dem Motto „**Das Gewürz des Lebens**“ liest Georg Felsberg am **Sonntag, 19. Februar, um 15 Uhr** neue, noch nicht veröffentlichte Geschichten aus Asien und Europa. Felsberg war viele Jahre Fernsehredakteur und Reporter in der ARD. Jetzt reist er einmal im Jahr für sechs Wochen nach Asien, lässt sich vom Rattenfänger in Aizawl im Osten Indiens phantastische Geschichten erzählen und „hört“ den Duft heiliger Tulsi Pflanzen, die ein blinder Guru am Ganges pflegt  
Der Eintritt ist frei, der Erlös aus dem Verkauf seiner Bücher geht an Netz e.V., ein Hilfswerk für Familien in Bangladesch.

##### **Literaturkreis**

Der Literaturkreis trifft sich wieder am **21. Februar um 11 Uhr**. Besprochen wird das Buch „Stoner“ von John Williams. Gäste sind willkommen.

Die **nächste Mehrtagesreise** des Seniorenbeirats in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen AVG-Reisen findet vom **17. bis 22. Mai** statt. Die Erlebnisreise führt uns in den Norden unserer Republik; genauer besuchen wir das Wattenmeer. Wir sind untergebracht in dem 4-Sterne-Hotel Klosterhorst in Itzehoe. Von dort aus unternehmen wir Tagesfahrten. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt im Begegnungszentrum durch eine Anzahlung von € 100 per Überweisung auf das Konto des Trägervereins. Reisepreisinfo beim Begegnungszentrum.

## **seniorTreff** **Ettlingen-West**

#### **Veranstaltungstermine**

##### **Montag, 13. Februar**

9 Uhr **Yoga auf dem Stuhl I** 10 15 Uhr  
– **Yoga auf dem Stuhl II**

##### **Dienstag, 14. Februar**

9 Uhr **Sturzprävention I**  
10:15 Uhr **Sturzprävention II**  
16 Uhr **Offenes Singen**

##### **Mittwoch, 15. Februar**

14 Uhr **Boule „Die Westler“**

##### **Donnerstag, 16. Februar**

9 Uhr **Sturzprävention III**  
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information** donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen- West, Im Fürstenberg, Ahornweg 89.

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)  
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.  
**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

##### **Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24  
Tel.: 07243-4704  
www.kjz-specht.de

#### DAS NEUE PROGRAMM IST DA!

Kindergeburtstage, Faschings-, Oster- und Pfingstferien und das neue Programm für die Schulzeit sind online und liegen in verschiedenen Ettlinger Einrichtungen aus.

WWW.KJZ-SPECHT.DE

#### KINDERFASCHING IM SPECHT

Es steigt wieder die verrückte Kostümparty. Wir laden euch ein ohne Eltern zu tanzen, spielen und Spaß zu haben! Kinder mit Kostüm bekommen freien Eintritt, alle anderen zahlen 2 € und entgehen der Chance für das beste Kostüm ausgezeichnet zu werden. Wer sich an der Bar ein paar bunte Leckereien oder Getränke kaufen möchte, bringt bitte ein bisschen Kleingeld mit.

FR 24.02., 16-20 Uhr, ab 8 Jahren, gratis mit Kostüm

#### MÄDCHENTREFF AHOI!

Mädels hereinspaziert!!! Bei uns könnt ihr ungezwungen unter Gleichaltrigen Musik hören, spielen, euch hübsch machen, kochen... ihr entscheidet! Jedes Mädchen ab 10 Jahren ist willkommen. Neulinge dürfen gerne schnuppern kommen. Immer freitags 15.30-18 Uhr. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

#### SPECIALS

SEIFEN GIESSEN\*

DO 16.02., 15-17 Uhr, ab 8 Jahren, 4 €

LONGBOARDWERKSTATT\*

Jeden DO bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120 €

#### REGELMÄSSIGES PROGRAMM

(SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH -

JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er-Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE\*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

#### TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.: Spielen, Chillen

#### JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

#### KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.

#### OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbeischaun! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF- kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei!

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

#### OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

#### OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG\*

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

## Neues aus den Partnerstädten

### Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

#### Bürgerreise nach St. Petersburg/Gatschina

Vom 1. bis 9.7., veranstaltet die Deutsch-Russische Gesellschaft eine Flugreise nach St. Petersburg.



Rund um die Sommersonnenwende von Ende Mai bis Mitte Juli geht hier die Sonne (fast) nicht mehr unter. In dieser Zeit beginnt es kurz vor Mitternacht zu dämmern und Sankt Petersburg wird in ein silbrig scheinendes Licht getaucht. Daher kommt auch der Name „Weiße Nächte“.

Das Angebot für die Reise: Linienflug mit Lufthansa Frankfurt - St. Petersburg - Frankfurt. (Flugzeit ca. 2 ½ Stunden) Unterkunft/Verpflegung 8 Übernachtungen mit Frühstück in Gatschina/St. Petersburg.

#### Programm:

Große Stadtrundfahrt St. Petersburg inkl. Peter-Paul-Festung und Isaak Kathedrale Eremitage, Alexander-Newski-Kloster mit den historischen Friedhöfen Puschkina mit Besichtigung des Katharinen-Palastes (Bernsteinzimmer) und Pawlowsk mit Besichtigung des Konstantin-Palastes.

Ausflug nach Peterhof mit Besichtigung der Parkanlagen.

Ausflug nach Nowgorod.

Transfers Flughafen-Hotel und St. Petersburg-Gatschina (ca. 45 km)

Alle Programme inkl. Dolmetscherbetreuung, Eintrittsgelder, Bustransfers. In Gatschina: Stadtrundgang, Schloss, „Nacht der Musik“, Begegnung mit Bürgern.

Nähere Informationen

[www.drg-ettlingen.de](http://www.drg-ettlingen.de)

unter E-Mail: [info@drg-ettlingen.de](mailto:info@drg-ettlingen.de) bzw. 07243 536588 (G. Laier)

Erstes Treffen der Interessenten am Dienstag, 21.02. um 19 Uhr im Restaurant Apollon, Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1.

## Multikulturelles Leben

### Rückblick: Si-o-se Pol. Die letzten Tage des Parvis Karimpour



Der Regisseur Henrik Peschel (Mitte) mit AK-Asyl-Helfern, rechts Patrik Jutz.

Am 30. Januar zeigte die Kulturgruppe des AK Asyl Ettlingen im Kino Kulisse den ersten von drei Filmen, die sich mit dem aktuellen Flüchtlingsthema beschäftigen. Der Film „Si-o-se Pol. Die letzten Tage des Parvis Karimpour“ wurde vor ca. 70 Zuschauern gezeigt. Der Eintritt war frei, doch die Spendenbereitschaft des Publikums groß.

„Ich bin sehr erfreut über so viel Interesse an unserem ersten Film! Es zeigt mir, dass die Ettlinger nicht nur Flüchtlingshilfe leisten, sondern auch ein Interesse für die individuellen Geschichten der Menschen, die auf der Flucht sind, zeigen.“ so Ulf Rösler vom AK Asyl, der zusammen mit Henrik Peschel den Abend vor und nach dem Film gestaltete. Henrik Peschel, der Regisseur des mit 11 internationalen Filmpreisen ausgezeichneten Films, reiste exklusiv für die Aufführung aus Hamburg nach Ettlingen, um dem Publikum über Hintergründe und Geschichten am Set zu erzählen. Die teilweise anekdotenhaften Erzählungen sorgten für Erheiterung aber auch Betroffenheit im Publikum. Der Film wurde bereits auf der ganzen Welt gezeigt. Mittlerweile erreicht er nun auch verschiedene Gebiete in Deutschland, wobei Ettlingen der bisher südlichste Aufführungsort ist. Was man Henrik Peschel an diesem Abend anmerkte ist, dass er Regisseur aus

Leidenschaft ist. Mit dieser Leidenschaft wird er sicherlich auch sein nächstes Projekt angehen auf das wir alle gespannt sein können.

Wir danken darüber hinaus Marcus Neumann vom Kino Kulisse für die Unterstützung.

Last not least machen wir auf die beiden kommenden Filme aufmerksam. Am Montag, 13. März, um 19.30 Uhr zeigen wir an gleicher Stelle den bereits 2004 entstandenen Film „Erde und Asche“ sowie zur gleichen Uhrzeit am 15.5. den aktuellen Film „Life-Saarabaillegal“. Eine detaillierte Ankündigung erfolgt über unsere Webseite [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de), auf unserer AK Asyl Facebook Seite, dem Amtsblatt und in verschiedenen Veranstaltungskalendern.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-mail [ak@asylettlingen.de](mailto:ak@asylettlingen.de), [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de)

## Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsmappen



Die Auszubildenden der Stadt Ettlingen haben ein Projekt ins Leben gerufen, bei dem sie sich selbst als Coaches anbieten, um Flüchtlingen beim Schreiben von Lebensläufen und Anschreiben helfen.

Die Auszubildenden sind jeden Montag von 15-17 Uhr im Begegnungsladen K26 (Kronenstraße 26).

Wenn Sie einen Flüchtling kennen, der diese Hilfe gerne in Anspruch nehmen würde, melden Sie sich beim Integrationsbüro, um einen Termin zu vereinbaren (Telefon: 07243 101 8371, Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)).

**„offenes atelier“ am 15. Februar entfällt**  
Am 15. Februar findet das „offene atelier“ NICHT wie gewohnt statt. Stattdessen treffen sich die Hobby-KünstlerInnen am 16. Februar mit dem Maler Christian von Grumbkow zu einem internen Workshop. Er wurde bekannt als "Farb-Maler", der nicht Gegenstände oder Zustände dieser Welt abbildet. Ihn interessiert vielmehr die psychologische Wirkungsweise von Farben auf den Menschen.

In seinen Workshops (in USA, Canada, Österreich, Schweiz, Frankreich und Deutschland) versucht der Künstler die Teilnehmer unmittelbar in die kreative, sinnliche Auseinandersetzung mit der Farbe zu bringen. Mit den Händen oder großen Pinseln werden großzügige Farbflächen gestaltet und die Teilnehmer erleben, dass Malerei etwas mit Freiheit zu tun hat.

Seit 2015 initiiert er für unbegleitete, syrische Flüchtlingskinder in Wuppertal Möglichkeiten, Deutschunterricht mit Hilfe von Kunstverkäufen zu ermöglichen. Weitere Informationen zu dem Maler und seinem Charity-Projekt „Kunst hilft“ finden Sie unter [www.grumbkow-colors.de](http://www.grumbkow-colors.de) und <http://www.kunstkomplex.net/co-op-kunst-hilft.html>.

### ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung  
Telefon: 07243 - 101 8944

### Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371  
E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

### Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltstatus

Telefon: 07243 515 0  
Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## AKTUELLES

**K26** Angebote im Begegnungsladen  
Der Begegnungsladen

### Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de)

### Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10.00 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

### Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

### Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10.00 - 12.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

### Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: [hgilcher@arcor.de](mailto:hgilcher@arcor.de)

## Lokale Agenda

### Agenda 21

## Weltladen Ettlingen

### Welthandel wohin?

Sind Sie auch manchmal ratlos, wenn Sie die neuesten Meldungen über den zukünftigen Welthandel aus den USA hören? Von dem Vorsatz, über allem Handel den eigenen Vorteil zu stellen. Da werden wir unruhig. Es war doch bisher alles gut. Doch bei näherer Betrachtung haben wir Europäer auch schon ungerechte Verträge mit den Entwicklungsländern abgeschlossen. Mit unseren billigen Überschüssen, z. B. aus der Landwirtschaft, überschwemmen wir die einheimischen Märkte des Südens und verteuern damit deren Eigenproduktion. Als Ergebnis werden die Slums der Städte immer größer. Die Wertschöpfung im eigenen Land wird dadurch vermindert und bei Schwankungen der Weltpreise sind diese Gebiete die ersten Anwärter für Hungersnöte und Flüchtlingsprobleme. Keine der Spenden und Unterstützungen verändert die Lage der Bevölkerung. Sie lösen nur das momentane Ernährungsproblem. Diese Situation wird vom Fairen Handel der Weltläden schon seit 40 Jahren erkannt und auch veröffentlicht. Kein Kunde kann sich zurücklehnen und abwarten, bis sich alles wieder regelt. Unsere Produzenten in Afrika, Asien und Südamerika sind beunruhigt und hoffen auf den Erhalt der bisherigen Vorteile des Fairen Handels mit unseren Lieferanten. Heute berichten wir von Filzwaren aus Nepal, dem Land den höchsten Berge unserer Erde. Unser Lieferant, die Fa. AKAR importiert seit 1994 die Produkte nepalesischer Fairhandels-Produzenten für die Weltläden in Deutschland und Österreich. Mit viel Geschick und handwerklichem Können werden in Nepal Filzwaren hergestellt, die an Farbenfreude und Formenvielfalt fast nicht zu überbieten sind. AKAR bietet den Produzenten 100% kostenlose Vorfinanzierung und betreibt kontinuierliche Produkt- und Qualitätsentwicklung. Aus dem Projekt „New Sadle“ bietet der Weltladen zurzeit Wandbehänge und Sitzunterlagen an.

Durch die komplette Verarbeitung der Produkte in Nepal bleibt die Wertschöpfung im Herstellerland. Der Weltladen bietet dazu seine Ladentheke an, um die Ware an den Käufer zu bringen. Um möglichst großen Ertrag zu erzielen, entstehen keine Verkaufskosten, da der Weltladenverkauf ehrenamtlich arbeitet. Fairkaufen einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, Geöffnet

Mo. bis Fr. von 9.30 - 18.30 Uhr,

Sa. Von 9:30 - 13 Uhr.

Tel. 07243-94 55 94.

[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Musikschule Ettlingen

### Große Musik und Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Ettlingen

Sehr erfolgreich verlief der Regionalwettbewerb 2017 „Jugend musiziert“ des Landkreises Karlsruhe, der am vergangenen Wochenende über die Bühnen der Ettlinger Musikschule ging. Denn in diesem Jahr war die Musikschule wieder Gastgeber dieser traditionsreichen Veranstaltung und so war es für die Ettlinger Schülerinnen und Schüler ein Heimspiel, konnten sie sich doch in den vertrauten Räumlichkeiten den Juroren und den zahlreich erschienenen interessierten Zuhörern präsentieren. Gemäß dem dreijährigen Turnus standen folgende Kategorien auf dem Programm: Klavier solo, Gesang solo, Holz- und Blechbläserensemble, Streicherensemble, Akkordeon Kammermusik sowie Pop Drumset und Pop Gitarre.

49 Schülerinnen und Schüler von insgesamt 235 Teilnehmern waren es von der Musikschule Ettlingen, die sich der Bewertung durch die Fachjürys stellten. Und die Ergebnisse fielen durchweg erfreulich aus:

Zweite Preise gab es am Klavier für Felix Etzold, Marlene Lindörfer, Benjamin Schubert, Valerie Bossinger, Lydia Merz, Anouk Mohrenweiser, Paul Dusemund, Marie-Christin Amsler, Artem Truntaev und Lena-Marie Pertschy. Einen ersten Preis erspielten sich am Klavier Shulin Wu, Emma Krejci, Linda Kang, Christian Gerdon, Laura Marie Kreuzer, Frieda Maria Werner, Lene Tuxford und Felix Bluhm. Die Pianisten Diana Räuber, Cuong Le Quoc, David Pallmann und Anna Brauweiler errangen einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

In der Solowertung Gesang gab es zweite Preise für Julian Steppe und Justus Schubert. Elena Cali und Sarah Kuppinger wurden mit einem ersten Preis mit Weiterleitung zum baden-württembergischen Vergleich ausgezeichnet.

Die Popmusikfraktion war ebenfalls würdig vertreten durch den Gitarristen Nicolas Brugier (1. Preis), die Schlagzeuger Felix Lauinger, Leander Hornung (2. Preise) sowie Lennart Prüfer und Lukas Stoevesandt (1. Preise). Ebenfalls einen ersten Preis errang das Querflötenquartett mit Elodie Stoborn, Rasmus Haury, Janina Hamberger und Amelie Walcher. Höchstpunktzahl und eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb erspielten sich als Duo Ronja Ramisch (Akkordeon) und Anouk Klaassen (Klarinette).

Auch die Streichinstrumente waren beim

Wettbewerb am Start: Einen zweiten Preis gab es für das Duo Valerie Bartel und Philipp Vierneisel (Violine / Violoncello). Erste Preise vergaben die Juroren an das Violinduo Fiona Veith und Karen Granget und an das noch sehr junge (doch höchst motivierte) Streichquartett Florin Keser / Thomas Heinen / Elisa Keser / Benno Biesinger. Das Streichquartett Maria Thomé / Karen Granget / Julia Schmidt-Rohr / Matthias Bär wurde mit Höchstpunktzahl ausgezeichnet und wird die Musikschule und die Stadt Ettlingen beim baden-württembergischen Landeswettbewerb, der von 29. März bis 2. April in Heidenheim stattfindet, repräsentieren.

Herzlichen Glückwunsch an alle Wettbewerbsteilnehmer und Preisträger. Die Musikschule freut sich über die große Anzahl der engagierten jungen Musikerinnen und Musiker. Dank geht auch an die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule, die in vielen zusätzlichen Stunden mit ihren Schülern die musikalischen Programme einstudiert haben und an die Eltern für die notwendige Unterstützung. Und ein ganz besonderer Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die zum perfekten Gelingen dieser großen Veranstaltung beigetragen haben.

## Stadtbibliothek



Stadt  
Bibliothek  
Ettlingen

**Türkisch-Deutsche  
Vorlesestunde**

Mit Funda Caliskan

**Samstag, 11. Februar 2017  
10.30 Uhr bis 11 Uhr**

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern  
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

### Veranstaltung für Erwachsene

Literatur am Vormittag  
*Mittwoch, 22. Februar, 10.30-11.30 Uhr*

Die im Herbst erfolgreich gestartete Vorlesereihe geht in die zweite Runde: In entspannter Atmosphäre bei Tee oder Kaffee stellt Marli Disqué jeden letzten Mittwoch im Monat einen ausgewählten literarischen Text vor.

## Lesetipp im Februar - Für Sie ausgewählt

**Sachbuch des Monats** von unserer Mitarbeiterin **B. Bosch**

Emme, Miriam ; Friedl, Daniele:

**Regionale Winterküche - soja- und weizenfrei, vegan**

Standort: Sachbuch

Dieses tolle Kochbuch zeigt, wie man aus einfachen Zutaten abwechslungsreiche Wintermenüs zaubern kann. Alle Rezepte sind vegan, weizen- und sojafrei, saisonal orientiert mit regionalen Zutaten aus heimischen Gärten. Auch für Nicht-Veganer ein tolles Buch mit wunderbaren Bildern und tollen Tipps und Infos über die einzelnen Lebensmittel.

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Gesundheit

#### G0424 Workshop: Yoga für Gelenke

Der Workshop eignet sich als Einstieg zum Yoga bei gefühlter Unbeweglichkeit. Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, warme Socken, bequeme Kleidung, etwas zum Trinken.

Sonntag, 5. März, 9 - 12 Uhr

#### G0352 Babysitter-Workshop - für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene

Im Workshop werden praxisnah Grundlagen des Babysittings vermittelt. Es werden unter anderem die Themen Entwicklung von Kindern, altersgerechte Spielmöglichkeiten, Säuglingspflege, Aufsichtspflicht und schwierige Betreuungssituationen behandelt. So kann man mit den "Kleinen" eine entspannte Zeit verbringen.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Schere, Klebestift, Trinken, Vesper für die Pause.  
Samstag, 11. März, 9:30 - 17:30 Uhr

#### G0372 Workshop: Time-out statt Burn-out

"Sei im Moment, lebe im Hier und Jetzt", erlebt in Zeiten ultimativer Beschleunigung eine Renaissance. Die Achtsamkeit ist eine spezielle Form von bewusster Aufmerksamkeit und ist das Herzstück der Stressbewältigung. Ein meditativer Zustand muss erfahren werden, deshalb ist es wichtig, einen persönlichen Zugang zu finden und unter verschiedenen Techniken zu wählen. Sie lernen Atemtechniken und Entspannungsverfahren sowie Konzentrationsübungen kennen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, (Yoga-)Matte, Wolldecke, Sitzkissen, Getränke, Imbiss für die Mittagspause.

Samstag, 11. März, 10 - 17 Uhr

**Qigong**

Leichte Übungen für alle, die Entspannung suchen. Qigong ist eine der ältesten und wirksamsten Methoden, durch Körper-, Atem- und Meditationsübungen alle Lebensenergien zu stärken und Verspannungen und Energieblockaden zu lösen. Die Übungen lassen sich gut in den persönlichen Tagesablauf integrieren. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

G0382 Qigong für Anfänger: 10 Termine ab 20. Februar, montags 10:30 – 12 Uhr  
G0384 Stressbewältigung mit Qigong: 10 Termine ab 24. Februar, freitags 19 – 20:30 Uhr

**Kultur**

**K0041 Korbflechten - Neues gestalten / Altes reparieren –**

Lassen Sie sich unter Anleitung eines versierten Korbmachers in die Flechttechniken einweisen. Ob Sie selbst ein neues Stück herstellen wollen oder Ihnen in die Jahre gekommenen Lieblingsstuhl oder ein anderes transportables Möbelstück selbst restaurieren wollen, in diesem Kurs lernen Sie die erforderlichen Fertigkeiten. Materialkosten werden - je nach Verbrauch – zusätzlich im Kurs erhoben (ca. 10,00 € pro Abend). 5 Abende, 8. März – 5. April, mittwochs, 19 – 21 Uhr

**K0044 Ikebana / Koryu-Schule - für Anfänger und Fortgeschrittene**

Jede Blume oder Pflanze hat ihren eigenen Charakter. Bei Ikebana werden die verschiedenen Eigenarten in harmonischen Gleichklang gebracht.

Bitte bringen Sie mit: Blumenschale (ca. 25 cm), Schere und Igel (Kenzan), 3 bis 4 Zweige (ca. 70 cm lang) und einige wenige Blüten.

8 Nachmittage, 9. März – 13. Juli, donnerstags, 15 – 17 Uhr

Termine: 9.03., 23.03., 06.04., 04.05., 18.05., 01.06., 29.06., 13.07.2017

**K0060 Rebsortenreine Weine versus Cuvée - In Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen GmbH -**

Verkosten Sie mit Sommelière Yvonne Heistermann typische Rebsortenweine und erkennen Sie deren Geschmacksprofil. Wie behaupten sich dagegen die Cuvéés, und kann man die einzelnen Rebsorten wiedererkennen? Warum werden im Burgund reinsortige Pinot noirs und Chardonnays ausgebaut - im Bordeaux hingegen schwört man auf Cuvéés?

Erleben Sie spannende Weine, um auf all diese Fragen Antworten zu finden. Donnerstag, 9. März, 19 – 21:30 Uhr, Ort: Tagungszentrum Buhlsche Mühle

**Restplätze für K0027 Freie Malerei in Acryl- und Mischtechniken**

Mit Acryl- und Pastellfarben, Tusche, Sanden, Binder, Pigmenten, Wellpappen und Strukturpaste. Man arbeitet in Nass- und Trockentechniken, schichten, lasieren, wischen, schütten, kratzen, drucken, überarbeiten und experimentieren. Zeitgenössische Kompositions- und Ge-

staltungsmöglichkeiten unterstützen Sie bei der Entwicklung eigener ausdrucksstarker Arbeiten. Alle Materialien werden gestellt. Bitte mitbringen: Mappe für den Transport der Arbeiten.

2 Termine:

Samstag, 11. Februar 9 - 18 Uhr  
Sonntag, 12. Februar, 9 - 16 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

**vhs@ettlingen.de**, Internet:

**www.vhsettlingen.de**.

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12.

**Bäder**

**In folgenden Kursen im Albgaubad Ettlingen sind noch Plätze frei:**

**Aqua-Cycling**

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
9aj217	Fr	03.03.-07.04.17	12:30	6 x 45 Min.	85,00 €

**Aqua-Jumping**

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
10aj217	Fr	03.03.-07.04.17	13:30	6 x 30 Min.	70,00 €

Anmeldung: Kerstin Wendrich **Kad-Oase**

Mobil: 0151 19691573, kad-oase@gmx.de, www.kad-oase.de

**Schulen / Fortbildung**

**Albertus-Magnus-Gymnasium**

**AMG - Sieger bei „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“**



Der Verband junger Unternehmer und Führungskräfte schreibt diesen Wettbewerb jährlich für Neuntklässler aus, um damit das Interesse junger Menschen für wirtschaftliche Zusammenhänge bei Jugendlichen zu wecken und zu einer Verzahnung von Schule und Wirtschaft beizutragen. Über 500 Schüler nahmen am Wettbewerb teil. Beim Kreisfinale der Region Karlsruhe, ausgerichtet im Parzival-Zentrum Karlsruhe, wurde Luca Wipfler als bester Schüler im Einzelwettbewerb ausgezeichnet. Er darf die Region im Bundesfinale in Bochum vertreten. Franziska Köhler belegte den dritten Platz. Beste Klasse wurde die Klasse 9d des AMGs und darf daher einen halben Tag im Europabad Karlsruhe verbringen. Dem nicht genug wurde das AMG auch noch als beste Schule ausgezeichnet und bekam dadurch die Ehre, den Wanderpokal des Wettbewerbs für ein Jahr in Ettlingen aufzustellen.

**Money, money, money**

Der richtige Umgang mit Geld ist sicher nicht einfach. Der Besitz von alltäglichen Konsumgütern wie Smartphones, Autos und Fernseher gilt nahezu als selbstverständlich, aggressiv werden Reisen und Technikgeräte zur besten Sendezeit erworben und zahlreiche Kredit- und Kaufangebote verlocken die Kunden, sich zu verschulden. Doch mehr auszugeben als man hat, ist gefährlich. Da verstärkt junge Menschen, die gerade ins selbständige Leben starten, von Verschuldung betroffen sind, bietet die Caritas Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe eine Veranstaltung zur Schulden-Prävention für Jugendliche an. Kerstin Reinhard, Gemeinschaftskundelehrerin am Albertus-Magnus-Gymnasium, sorgte dafür, dass die achten Klassen in den Genuss der Veranstaltung mit dem Titel „Werbung – Wünsche – Wirklichkeit“ kamen. Im Rahmen dieser Schulden-Prävention klärte Sozialpädagogin Judith Bentele die interessierten Schülerinnen und Schüler über den richtigen Umgang mit Geld auf. Zunächst wurden die Jugendlichen darüber informiert, wie man mit seinem Taschengeld haushalten lernt. „Es ist sehr wichtig, dass Kinder und Jugendliche von ihren Eltern einen festen Betrag wöchentlich oder monatlich zur Verfügung gestellt bekommen und lernen, mit diesem Geld auszukommen“, erklärte Judith Bentele. Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen Plan für Einnahmen und Ausgaben, um ihre Finanzen in Zukunft besser überblicken zu können. Geduldig beantwortete die Sozialpädagogin Fragen zu Nebenjobs und Abo-Fallen, gab Spartips, erklärte den Umgang mit Scheckkarten und diskutierte mit den sichtlich interessierten Jugendlichen über ihr Kaufverhalten im Internet.

## Eichendorff-Gymnasium

### Zehn Jahre Coffeeshop



Die "Frauschaft" und das süß-salzige Büfett

Am vergangenen Mittwoch durften sich die Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrer des Eichendorff Gymnasiums über das 10 jährige Jubiläum ihrer Schulkantine, dem Coffeeshop, freuen. Zur Feier des Tages wurden alle in der großen Pause eingeladen.

Auf einer langen Tafel hatten die Coffeeshop MitarbeiterInnen Hefe- und Schokozöpfen in Form von Buchstaben ausgelegt. Diese ergaben zusammen die Worte "**10 Jahre Coffeeshop**". Die Begeisterung unter den Schülern war sehr groß und schon nach kurzer Zeit waren



die meisten Buchstaben an die Schüler verteilt worden. Besonders freuten sich das Coffeeshop Team über eine Geburtstagskarte die eine Klasse der Unterstufe gemeinsam im Unterricht vorbereitet hatten. Besonderen Dank gilt der Bäckerei Reuss, sie hat 24 Kilogramm Hefe- und Laugenteig "verbacken", und dem Wasener Carneval Club, der durch die Preisverleihung Goldener Wasenaff diese Aktion finanzierte. Eine Schulkantine wäre keine ohne ihre Schüler/Schülerinnen und das Jubiläum hat gezeigt, wie sehr es sich lohnt dafür einmal DANKE zu sagen.

Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

### Erstes Elternforum an der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Eine überwältigende Resonanz fand das erste Elternforum mit den Themen „Whats App, Instagram und Snapchat“. Ca. 135 Eltern waren der Einladung der Beratungslehrerin der WLRS, Susanne Charwat, am 2. Februar gefolgt. Frau Charwat hatte diesen Abend zusammen mit einigen engagierten Müttern, Frau Treffer, Frau Nofer, Frau Meyer und Frau Brady vorbereitet. Die zugrundeliegende Idee ist, dass Themen, die der Elternschaft auf den Nägeln brennen, ein bis zweimal im Schuljahr bei einer schulischen Veranstaltung aufbereitet werden. Es war nicht verwunderlich, dass das Thema „Medienwelten unserer Kinder“ gewählt wurde, da es doch in den meisten Familien eine große Rolle spielt und auch Unsicherheiten bei den Erwachsenen bestehen.

In diesem Falle konnte eine kompetente Referentin direkt im eigenen Haus gewonnen werden, denn Anne Schürle ist nicht nur Realschullehrerin an der WLRS, sondern schon seit vielen Jahren für das Regierungspräsidium in Sachen Fortbildung tätig. Ihre Themen sind Datenschutz, Urheberrecht, moderne Medien. Dieser große Erfahrungsschatz war natürlich für diese Veranstaltung „Gold wert“.

Frau Schürle erklärte, was Instagram eigentlich ist. Dass es hauptsächlich darum gehe, Videos oder Filme hochzuladen, anzusehen, zu kommentieren oder zu liken. Sie warf die Frage auf, wie es komme, dass Instagram in wenigen Jahren mehrere Milliarden wert wurde. Die Antwort lautet: Es geht wie bei den anderen Internetplattformen immer um das Sammeln von Daten, Gewohnheiten, Hobbys und Adressen. Abwechslungsreich wurde der Vortrag auch dadurch, dass die Zahlen, Daten, Fakten neben dem anschaulichen Vortrag durch kleine Filme, wie „11 Fakten zu Instagram“ illustriert wurde. Instagram hatte im Dezember 2010 eine Millionen Nutzer und im Dezember 2016 700 Millionen Nutzer. Jede Minute werden weltweit 1,1 Millionen Fotos und Videos hochgeladen. Da es das erklärte Ziel ist, möglichst viele Follower zu haben, sind die Fotos natürlich auch für jedermann sichtbar und können kommerziell genutzt werden. Die Warnung: „Think before you post.“ wiederholte Frau Schürle mehrfach.

Noch jünger als Instagram ist Snapchat (Schnappschuss); diese App gibt es erst seit vier Jahren und sie hat in dieser kurzen Zeit einen Wert von 18 Milliarden Dollar erreicht. Auch hier kann man Fotos versenden, diese sind aber beim Adressaten nur wenige Sekunden zu sehen dann löschen sie sich selbst. Es ist eine Musikererkennung integriert (Shazan-App). 150 Millionen Nutzer sind es bereits weltweit. Frau Schürle warf auch Fragen auf, wie •Was bedeutet Freundschaft im digitalen Zeitalter?

## Anne-Frank-Realschule

### NEUES LOGO FÜR DIE ANNE-FRANK-REALSCHULE



Die Anne-Frank-Realschule hat seit Februar ein neues Logo.

### Förderverein der Anne-Frank Realschule

**Einladung zur Mitgliederversammlung**  
Am Donnerstag, 23. Februar findet in der Anne-Frank-Realschule um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes,

2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer,
3. Aussprache über die Rechenschaftsberichte,
4. Entlastung der Verwaltung und des Vorstandes,
5. Neuwahlen,
6. Anträge, Verschiedenes

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Kontakt über: Fr. Gimbley (1. Vorsitzende) oder Fr. Brunner (2. Vorsitzende) AFR Fördergemeinschaft Middelkerker Str. 1-5.

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Elternsprechtage

Am **Mittwoch, 15. Februar, in der Zeit von 17 – 21 Uhr**, findet der diesjährige Elternsprechtage statt. Während der

•Was ist persönlich bzw. privat und was ist öffentlich?

Bei Whats App ging sie vor allem auf das Thema „Cyber Mobbing“ ein, stellte klar, dass Mobbing auf keinen Fall hingenommen werden darf (Cyber Mobbing ist eine Straftat!), zeigte die Wege auf, die an der WLRS gegangen werden und empfahl, auf jeden Fall immer einen Screenshot als Beweis zu machen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung illustrierte Frau Glasstetter in ihrer Funktion als Präventionsbeauftragte der Polizei Karlsruhe die strafrechtlich relevanten Fakten rund um das Thema „Kommunikationsplattformen“. Sie zeigte die verschiedenen Stufen der Strafmündigkeit auf, warnte vor dem Versenden, aber auch vor dem Weiterleiten „anstößiger“ Fotos und stellte klar, dass das Handy bei Verdachtsfällen immer eingezogen wird. Danach stellten sich beide Referentinnen den Fragen der Eltern.

Herzlichen Dank an die Organisatorinnen des Abends und an die beiden überaus kompetenten Referentinnen, die diesen Abend zu einem Erfolg werden ließen.

## Thiebauthschule

### Ein gutes Frühstück macht uns fit

Letzten Freitag veranstaltete die Klasse 3a mit ihrer Lehrerin Antje Dorn-Kuckert ein Müslifrühstück. Die Kinder organisierten schnell und unkompliziert, wer für Milch, Müsli, Joghurt, Obst, Cornflakes und andere Zutaten zuständig sein sollte. Zuverlässig standen alle Lebensmittel am Freitagmorgen auf dem Tisch. Was war nun zu tun?

Klar: Hände waschen, Gruppen einteilen, Brettchen und Messer richten, Obst waschen und losschneiden. Schnell entstanden unter der professionellen Anleitung einiger Experten sehr leckere Obstsalate. Der Renner waren jedoch die Mangos, mit denen Julius den Obstsalat seiner Gruppe verfeinerte. Nun fehlte nur noch EDEKA. Edeka? Neiiiiin, nicht die Lebensmittelkette. EDEKA ist ein Merkmal für die fettlöslichen Vitamine A, D, E und K. Die kann unser Körper nämlich nur aufnehmen, wenn wir gleichzeitig Fett verzehren. Also in Form von Milch, Joghurt oder ein paar Tropfen Öl im Smoothie. Die anderen nennt man wasserlösliche Vitamine, was bedeutet, dass wir Salat und Gemüse nicht zu lange im Wasser liegen lassen sollten. Gut gelaunt und bestens informiert ließen sich alle dieses leckere und gesunde Frühstück schmecken. Zur Stärkung des Schulimmunsystems bekamen auch Frau Koch und die Lehrerinnen eine Portion ab.

## Pestalozzischeule

### Achtung Arcas!

Am 20. Januar besuchte Frau Rösler mit ihrem Hund Arcas die Klasse 5 der Pestalozzischeule im Rahmen des BNT Unterrichts. (Biologie, Natur, Technik)

Arcas ist ein schwarzer Labrador – Retriever, ca. kniehoch und ist 11 ½ Jahre alt. Umgerechnet in Menschenjahren sind das 79 Jahre! Ursprünglich kommt diese Hunderasse aus Kanada. Sie sind ausgezeichnete Jagdhunde und können wegen ihrer Schwimmhäute zwischen den Pfoten sehr gut schwimmen. Frau Rösler führte mit Arcas verschiedene Kommandos vor, und wir durften ihn dann mit Leckerlis belohnen. In dieser Unterrichtsstunde erfuhren wir mehr über Hunderassen, die Hundehaltung, Nahrung (Futter), Pflege und das Verhalten.



Der Tag hat allen sehr gut gefallen und war eine gelungene Abwechslung!

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2017-017

#### Eichendorff-Gymnasium Ettlingen Erweiterung des Coffee-Shops - Dachdeckungsarbeiten

Leistungsumfang:  
Sanierung des bestehenden  
Stahlbetondaches und  
Dachdeckungsarbeiten des Anbaus in  
Stahlbauweise:  
Abbrucharbeiten  
Wärmedämmung  
Vordachkonstruktion  
Dachabdichtung  
Dachbegrünung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E41261151](http://www.subreport-elvis.de/E41261151) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2017-018

#### Eichendorff-Gymnasium Ettlingen Erweiterung des Coffee-Shops - Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Leistungsumfang:  
Pfosten-Riegel-Fassade  
Band aus Gitterrosten  
zwei Fensterelemente  
ein Innentürelement

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E36129554](http://www.subreport-elvis.de/E36129554) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2017-026

### Neubau Dörniggrabenbrücke – Erd-, Stahlbeton- und Straßenbauarbeiten

Leistungsumfang:

- Erdarbeiten ca. 250 m<sup>3</sup>
- Straßenbauarbeiten ca. 150 m<sup>2</sup>
- Stahlbetonarbeiten ca. 40 m<sup>3</sup>

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E71759157](http://www.subreport-elvis.de/E71759157) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.04.2017 im Baubetriebshof des Stadtbauamtes im Bereich der Grünflächenpflege und -unterhaltung mehrere Stellen als

## Saisonarbeitskräfte

zu besetzen. Die Arbeitsstellen sind befristet bis zum 31.10.2017.

Neben Gärtnern oder Gartenfachwerkern kommen auch Bewerber ohne abgeschlossene Fachausbildung mit Kenntnissen im Bereich der Grünpflege für die Besetzung der Stellen in Betracht. Idealerweise besitzen Sie den Führerschein der Klasse BE (früher Klasse 3). Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 24.02.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

## Aushilfsreinigungskraft in Ettlingenweier

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Reinigung des Gehwegs und die Umgebung des Rathauses Ettlingenweier im Umfang von ca. drei Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis (450 € Minijob), zunächst befristet für die Dauer eines Jahres.

Ihre Bewerbung mit schriftlichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 24.02.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de)

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/7268005 (Frau Führinger, Ortsverwaltung Ettlingenweier) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

## Mitteilungen anderer Ämter

### Januar: Zahl der Arbeitslosen saisonüblich gestiegen, Arbeitslosenquote 3,2 %.

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen von Dezember auf Januar um 147 auf 1507 gestiegen. Dadurch erhöhte sich die Arbeitslosenquote von 2,9 auf 3,2 % (2016: 3,1 %). Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, hatte mit dieser Entwicklung gerechnet: „Im Januar werden die Entlassungen zum 31. Dezember wirksam und das ist jährlich der größte Kündigungstermin eines Jahres. Außerdem sind befristete Arbeitsverhältnisse zum Jahresschluss ausgelaufen. Hinzu kamen die frostigen Temperaturen, die zu Arbeitseinschrän-

kungen bei den Außenberufen führten. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist saisonüblich.“

Im Januar meldeten sich 420 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig konnten 276 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Im Januar waren 675 Frauen und 832 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 383 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, ihre Zahl ist mit 44 deutlich angestiegen, 396 hatten das 55. Lebensjahr bereits vollendet, hier betrug der Anstieg 27 Personen. 396 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderte stieg um 6 auf jetzt 125. Bei den jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren war ein Anstieg von 7 auf jetzt 144 zu verzeichnen. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,2 % seit 40 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf.

Unter den 1507 Arbeitslosen waren 898 Bezieher von Arbeitslosengeld I (59,59 %), 609 (40,41 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I stieg die Zahl der Arbeitslosen um 166 oder 22,7 %, was zwar überwiegend auf die genannten saisonalen Gründe zurückzuführen ist. Dagegen ging im Bereich Arbeitslosengeld II trotz des Saisoneinflusses die Zahl der Arbeitslosen um 19 oder 3% zurück. Zur unterschiedlichen Entwicklung in den Rechtskreisen erläuterte Herr Karle: „Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „Aufstocker“, also Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld I aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II.“

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 721, darunter 298 Menschen, die Grundversicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 150 neue Arbeitsstellen.

Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 460.

Aktuelle Angebote (m/w) gibt es für: Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Fachkräfte für Bauelektrik, Fachkräfte im Verkauf, Fachkräfte für Objekt-, Werte- und Personenschutz, Reinigungshelfer, Fachkräfte für Lagerwirtschaft, Fachkräfte für Maschinenbau- und Betriebstechnik, Altenpfleger (Fachkräfte), Spezialisten für Pharmazie, Medizinische Fachangestellte.

## Reduzierte Aufstallungspflicht für Geflügel im Landkreis Karlsruhe - Monitoring bleibt weiterhin bestehen

Die Aufstallungspflicht für Geflügel wird im Landkreis Karlsruhe reduziert. Sie war mit Allgemeinverfügung vom 18. November landkreisweit bis 31. Januar angeordnet worden. Diese Form des generellen Aufstallungsgebotes wird nicht weitergeführt. Mit einer neuen Allgemeinverfügung, die seit 2. Februar in Kraft ist, ordnet das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Karlsruhe die beschränkte Aufstallung für Geflügel entlang des Rheinuferes auf 500 Meter Breite an. Hiervon sind nur wenige Geflügelhaltungen betroffen, die seitens des Amtes direkt informiert werden.

Das Monitoring zur Untersuchung tot aufgefundenen Wildvögel, insbesondere Wassergeflügel, Greifvögel und Krähen, bleibt weiterhin bestehen. Die Allgemeinverfügung kann auf der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe eingesehen werden. Für Rückfragen steht das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung unter der Telefonnummer 0721 / 936 - 83050 zur Verfügung.

## Informationsveranstaltung für Bewirtschafter in Wasserschutzgebieten am 14. Februar

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe führt am Dienstag, 14. Februar, eine Informationsveranstaltung über die Landbewirtschaftung im Wasserschutzgebiet und die Wasserrahmenrichtlinie durch. Diese richtet sich an Bewirtschafter in den Wasserschutzgebieten des Landkreises Karlsruhe. Rund um das Thema Wasserschutz und die Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) werden folgende Punkte angesprochen: Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und entsprechende Maßnahmen aus dem Programm FAKT in den Wasserkörpern, die Ergebnisse der SchALVO-Herbstkontrollaktion 2016, Betriebskontrollen SchALVO 2016,

Umsetzung von SchALVO-Vorgaben sowie Versuchsergebnisse. Veranstaltungsort ist das Schützenhaus in Bruchsal-Heidelsheim, Beginn ist 19.30 Uhr. Weitere Informationen erteilt Rolf Kern vom Landwirtschaftsamt, Tel. 0721/936-88290.

## Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe weist auf Nitratinformationsdienst hin

Im Rahmen des Nitratinformationsdienstes können Landwirte Bodenproben analysieren lassen und Empfehlungen zur Stickstoffdüngung erhalten, so die Information des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Karlsruhe. Das Labor Bioplan (Tel. 07261/5995) hält Sammelstellen in Münzesheim (Adrian Dörrmann, Ulmenstr. 10, Tel. 01602263817) und Zaisenhausen (Eckbert Pfeil, Lußhof, Tel. 01707535262) vor. Das Labor Wagenmann (Tel. 07643/9141511) bietet Sammelstellen in Bretten (Friedrich Holstein, Rüter Str. 31, Tel. 07252/2168), Liedolsheim (Sigurd Zimmermann, Birkenhof, Tel. 07247/ 946188), Malsch (ZG Malsch, Stefanstr. 1, Tel. 07246/920520) und Bruchsal (ZG Bruchsal, Industriestr. 13, Tel.07251/ 916331) an. Für das Labor Bioplan ist Abholtag dienstags ab 15 Uhr bzw. bei größeren Probenmengen nach Bedarf. Für das Labor Wagenmann ist der Abholtag mittwochs ab 10 Uhr. Spätestens fünf Tage nach dem Abholtag erhält der Landwirt die Düngeempfehlung zur Stickstoffdüngung. Im Wasserschutzgebiet ist zu den Kulturen Mais, Kartoffel, Tabak und Spargel eine Nmin-Untersuchung vorgeschrieben. Ebenso ist im Rahmen der Fruchtfolge nach folgenden Kulturen eine Nmin-Untersuchung vorgeschrieben: nach Kartoffeln, Vorrüchten mit N-reichen Ernteresten (Leguminosen, Raps, Zuckerrüben, Gemüse und Tabak) sowie nach mehrjähriger Stilllegung. Die Probenahmetiefe für den NID beträgt 60 Zentimeter. Bei Mais und Spargel (ab dem dritten Jahr) in WSG-Problem- und Sanierungsgebieten muss jedoch bis 90 Zentimeter beprobt werden. Außerdem ist in diesen WSG bei Mais die späte Nmin Messmethode ab dem 4-Blatt-Stadium vorgeschrieben. Zwischen der Probenahme und der letzten Stickstoffdüngung (organisch oder mineralisch) müssen mindestens vier Wochen liegen. Die Bodenproben sollten circa acht bis zehn Tage vor der anstehenden ersten Düngegabe gezogen werden, da größere Abstände keine exakte Düngeempfehlung erlauben.

### Termine für die Bodenprobenahme sind:

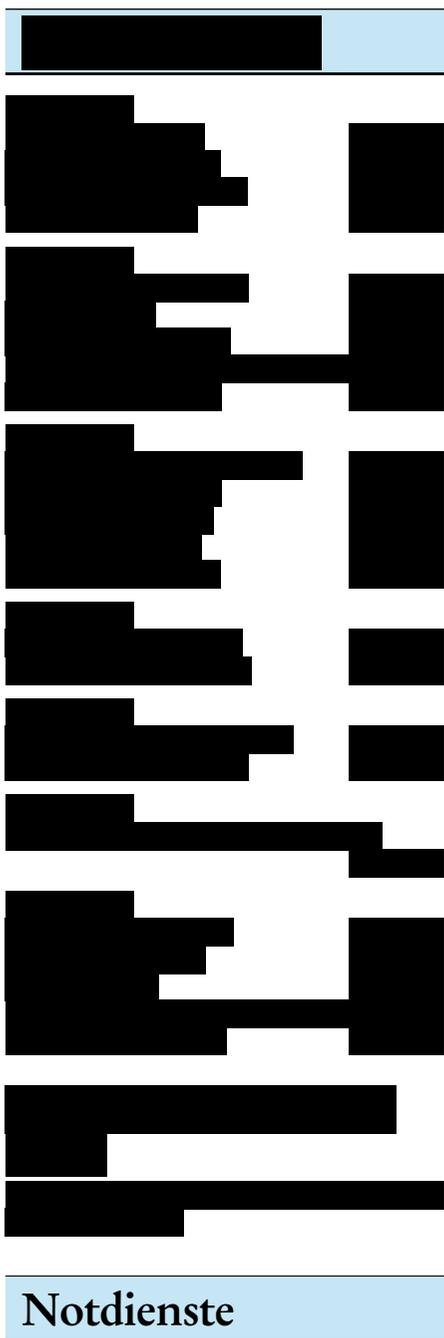
ab Mitte Februar:  
Wintergetreide und Winterraps,

Ende Februar/Anfang März: Sommergetreide,  
Anfang/Mitte März: Zuckerrüben,  
Ende März/Anfang April: Sonnenblumen und Kartoffel,  
Ende April/Anfang Mai: Reben, Anfang/Mitte April: Mais, Mitte/Ende Mai: Mais in Problem- und Sanierungsgebieten (späte Nmin Messmethode ist vorgeschrieben),  
Anfang Juni: Spargel.

Bei den Sammelstellen können auch Bodenproben zur Untersuchung auf Grundnährstoffe abgegeben werden. Diese sollen jedoch nicht dem Nmin-Becher beigefügt sein, sondern in einer separaten Tüte verpackt, eindeutig beschriftet und entsprechend zuordenbar sein. Die Probenahmetiefe bei der Grunduntersuchung sollte immer der Bodenbearbeitungstiefe entsprechen. Die Proben können mit Ausnahme der Sammelstelle Pfeil täglich an den Sammelstellen angeliefert werden. In den letzten Jahren wurden verstärkt professionelle Probennehmer mit der Bodenprobenahme beauftragt, so dass die Qualität der Probenahme steigt. Die maschinelle Probenahme ist deshalb der Beprobung von Hand vorzuziehen. Dafür stehen in Zaisenhausen Eckbert Pfeil (Tel. 01707535262) und in Sulzfeld Rainer Krüger (Tel. 07269/6175) im Dienstbezirk zur Verfügung und können bei Bedarf direkt kontaktiert werden. Weitere Informationen erteilen Rolf Kern, Tel. 0721/936-88290 und Christian Erbe, Tel. 0721/936-88670 vom Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe.

## Aus dem Standesamt





## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der

Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notdienst

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 9. Februar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

#### Freitag, 10. Februar

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

#### Samstag, 11. Februar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach

#### Sonntag 12. Februar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

#### Montag, 13. Februar

Bergbahn-Apotheke, Bergbahnstraße 2A, Tel. 0721 49 75 76, Khe-Durlach, St.-Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

#### Dienstag, 14. Februar

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

#### Mittwoch, 15. Februar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Donnerstag, 16. Februar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, Reichenbach, Markgrafen-Apotheke, Pfinztalstr. 64, Tel. 0721 - 40 12 27, Durlach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).  
**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

### Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

### Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
0721 93667010

### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

### KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:**

101-666 oder 338-666

## Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelman Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
01806 888150

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen,** Am Klosterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**

Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762  
**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei

0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

**Palliative Care Team Arista:** Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

### Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

### Pflege- und Betreuungsdienst in

**Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

### MANO Pflorgeteam GmbH

#### Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de  
www.mano-pflege.de

### Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252

### AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

### Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134 ,07243 7199200  
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

### Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

### Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar  
07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

### Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

### Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

### **Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung** des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

### **Wohnberatungsstelle**

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

### **Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen**

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung

### **Caritasverband Ettlingen**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

### **Diakonisches Werk Ettlingen,**

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt [www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de) Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de), [www.onlineberatung-diakonie-baden.de](http://www.onlineberatung-diakonie-baden.de)

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, [suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de), [www.suchtberatung-ettlingen.de](http://www.suchtberatung-ettlingen.de)

## Familien- und Lebensberatung

### **Ordnungs- und Sozialamt**

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

### **Familienpflege der Caritas Ettlingen**

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: 07243- 515 113 Handy: 017618788052

### **Frühe Hilfen/Babyambulanz**

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

### **MANO Pflorgeteam GmbH**

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** 07243 373829, [www.mano-pflege.de](http://www.mano-pflege.de)

### **Diakonisches Werk**

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de), [www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de)

### **Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

### **Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

### **Familienpflegerin**

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

### **Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### **Gottesdienstordnung für Samstag, 11., und Sonntag, 12. Februar**

### **Katholische Kirchen**

#### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

##### **Pfarrei Herz-Jesu**

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Gottesdienst für Schulkinder und für Kinder von 3 - 6 Jahren

##### **Pfarrei St. Martin**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

##### **Pfarrei Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe im Gemeindesaal

##### **Seniorenzentrum am Horbachpark**

**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe

##### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

##### **St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag**, 18 Uhr Sonntagabendmesse Pfr. Dr. Merz

### **St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Sonntag**, 9.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung für Schluttenbach/Spessart/Schöllbronn, 11 Uhr Sonntagmesse Pfr. Spinner

### **St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag**, 9.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung für Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, 11 Uhr Sonntagmesse Pfr. Dr. Merz, 11 Uhr Kleinkindergottesdienst

### **St. Antonius, Spessart**

**Sonntag, 11 Uhr** Familiengottesdienst des Kinderkirchenteams in der Kirche

### **Filiale St. Wendelin, Oberweier**

**Samstag** entfällt, Orgelaufbau. 18 Uhr Kinderkirche im Wendelinsaal

### **Filiale Maria Königin, Schluttenbach**

**Samstag** 17.30 Uhr Vorabendmesse Pfr. Dr. Merz

## Evangelische Kirchen

### **Luthergemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus der Liebfraueugemeinde (Pfr. Dr. Maaßen); 10.30 Uhr Minikirche im Gemeindehaus Liebfrauen

### **Pauluspfarrei**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

### **Johannespfarrei**

**Freitag**, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Landhaus Schöllbronn

**Samstag** 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst zum Reformationsjahr in der Johanneskirche; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus und 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten

### **Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen; [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

Pastor Michael Riedel & David Pölka

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

### **Liebzeller Gemeinde**

[www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de), Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

### **Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

## Neuapostolische Kirche

### **Sonntag 10 Uhr**

Übertragungsgottesdienst des Stammapostels aus Kulmbach

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

#### Die Bibel im ökumenischen Gespräch - die Seligpreisungen Jesu.

Wie verstehen evangelische und katholische Christen die Seligpreisungen Jesu (Matth.5)? Herzliche Einladung zu einem Podiumsgespräch mit Pfr. Martin Heringklee und Dr. Christiane Feldmann-Leben (kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt), Pfr. Dr. Thorsten Maaßen und Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein (evangelische Kirche Ettlingen), der ehemaligen Landtagsabgeordneten Anneke Graner sowie Minister a.D. Dr. Erwin Vetter am Donnerstag, 16. Februar, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8.

#### FRAUEN IN DER BIBEL

Namenlose Frauen in den Evangelien  
Aktuell befassen wir uns mit namenlosen Frauen in den Evangelien, das Johannes-Evangelium kennt nur zwei. Eine ist die Frau am Jakobsbrunnen, die lange mit Jesus über Durst und „lebendiges Wasser“ spricht. Wie kann ich oder was kann meinen Durst stillen? Wie kann meine Sehnsucht Erfüllung und Beglückung finden? Mit diesen Fragen wollen wir uns am Dienstag, 21. Februar, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu beschäftigen. Diese Einladung gilt selbstverständlich auch Männern. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 18. Februar unter [c.leben@gmx.de](mailto:c.leben@gmx.de) oder (07243) 21 72 17, Dr. Feldmann-Leben

#### Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“  
Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg. Die Wochen der Fastenzeit bieten sich an, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und nach Spuren Gottes in unserem Leben zu suchen. Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Biblische Texte helfen bei der Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Dabei nehmen wir unsere persönliche Beziehung zu Gott in den Blick. Der wöchentliche Austausch in der Gruppe gibt Anregungen und Impulse, auch für die persönlichen Zeiten der Stille. Unser gemeinsamer Weg will helfen, das eigene Leben in einem anderen Licht zu sehen. Selbstverständlich sind auch „jüngere Ältere“ herzlich willkommen! Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden.  
Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu. Die Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. und 06.04.2017  
Unkostenbeitrag: 10,- €. Anmeldungen bitte möglichst bis zum 20. Februar, spätestens aber bis zum 24. Februar im Pfarrbüro Herz Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99  
Brigitte Mäder.

#### FASTNACHT BEI KOLPING

Samstag, 25. Feb. 19:31 Uhr  
Fastnacht im Kolpingsaal  
Montag, 27. Feb. 13:30 Uhr  
Närrische Kaffeestunde  
Offener Kolpingsaal für die Zuschauer des Ettlinger Fastnachtsumzugs  
Dienstag, 28. Feb. 14:11 Uhr  
Senioren-fastnacht

#### KJG Herz-Jesu:

##### Der zweite Zelainfoabend steht an

Für all die, die es das letzte Mal verpasst haben, gibt es am kommenden Donnerstag, 16.02., ab 19 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums Herz-Jesu (Augustin-Kast-Straße 6) erneut die Möglichkeit, zum Elterninformationsabend der KJG Herz-Jesu zu kommen. Besonders mögliche Erstteilnehmer erfahren hier mehr über die KJG und unser fantastisches Zeltlager. Auch dieses Jahr bietet sich bei unserem traditionellen Zeltlager während der ersten zwei Wochen der Sommerferien Kindern von 9 bis 15 Jahren die Möglichkeit, eine tolle Zeit mit jeder Menge Spaß, Komplettbetreuung und unvergesslichen Gemeinschaftserlebnissen zu genießen!

#### Ausblick Jugendcafé Februar

Am 17. Februar ist es wieder so weit: Das nächste Jugendcafé der KJG St. Martin steht an! Wir treffen uns wie immer um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu in der Augustin-Kast-Straße. Auf dem Programm stehen: Spiel, Spaß und Action. Wir hoffen, dass viele kommen um mit uns wieder einen tollen Abend zu verbringen.  
Bringt gerne eure Freunde mit, eine Voranmeldung ist selbstverständlich nicht notwendig!

#### Kirchenchor St. Martin

Nun ist es geschafft: Das festliche Chor- und Orchesterkonzert, das der Kirchenchor gemeinsam mit dem Singkreis Ettlingen am Sonntag zur Aufführung brachte, haben wir erfolgreich gemeistert.  
Die Caecilienmesse von Charles M. Gounod und der 42. Psalm von Felix Mendelssohn Bartholdy fanden beim Publikum großen Anklang. Der Gesang wurde begleitet von einer relativ großen Orchesterbesetzung, manch einer war überrascht über die gute Akustik in der Martinskirche.  
Für unseren Chor war es ein großer Moment, auf den unser Chorleiter Frank Bechert uns monatelang vorbereitet hatte. Wir freuen uns über die positive Resonanz und die Glückwünsche vieler begeisterter Besucher.  
Nun kehrt für den Chor wieder der Alltag ein. Natürlich gehen wir nach dem Konzert mit großer Motivation an die Arbeit. Wir freuen uns auf viele weitere kleinere und größere Projekte und sind uns sicher, dass unserem Dirigenten Herrn Bechert die guten Ideen nicht ausgehen werden.

Haben Sie Freude an Musik und geselligem Beisammensein? Wenn Sie Interesse haben, in unserem Chor mitzusingen, schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei einer unserer Proben herein. Wir treffen uns jeden Montag um 20 Uhr im Kolpingsaal in der Pforzheimer Straße 23. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, und jetzt wäre ein sehr günstiger Zeitpunkt, um einzusteigen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Vorsitzende Gabi Seifried (07243/949221 oder [gabi246@aol.com](mailto:gabi246@aol.com)).

### Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

#### Dokumente und Bilder gesucht

Im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 ist eine Ausstellung über die Geschichte der Evangelischen in Ettlingen in Vorbereitung. Dazu werden Dokumente und Bilder gesucht. Vielleicht sind in Familienordnern und Kartons noch wertvolle und interessante Bilder, Urkunden oder Zeitungsausschnitte aus längst vergangenen Zeiten verborgen, beispielsweise Kindergarten, Konfirmation, kirchliche Gebäude, Gemeindeveranstaltungen.

Die evangelischen Pfarrämter nehmen diese gerne entgegen.

Pfarramt Luther-Gemeinde:  
Meistersingerstr. 1+3, Bruchausen,  
Telefon 9688

Pfarramt Paulus-Gemeinde:  
Schlesierstr. 3, Telefon 12462  
Pfarramt Johannes-Gemeinde:  
Albstr. 43, Telefon 12275  
oder im Kirchengemeindeamt:  
Schlesierstr. 1, Telefon 4202

### Paulusgemeinde

#### Senioren

Herzliche Einladung zum unterhaltsamen Nachmittag für Senioren am Dienstag, 14. Februar, 14.30 Uhr im Kirchsaaal. Auch in diesem Jahr können Sie sich wieder auf einen fröhlichen Nachmittag freuen.  
Natürlich dürfen da die Kinder des Kindergartens nicht fehlen! Dazu Sketche, Musik, lustige Rätsel und Preise mit dem Team des Seniorenkreises.

#### Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Am Sonntag, 19. Februar, um 15 Uhr wird Pfarrerin Kira Busch-Wagner nach 18 Jahren Dienst in der Gemeinde im Rahmen eines Festgottesdienstes mit Prof. Dr. Klaus Engelhardt, Landesbischof i. R. und Dekan Dr. Martin Reppenhagen und mit einem anschließenden Empfang (bis ca. 17 Uhr) verabschiedet.  
Herzliche Einladung! Pfarrerin Busch-Wagner wünscht sich anstelle eventuell zugedachter Geschenke eine Spende für die neuen ökumenischen Liederbücher auf dem Friedhof Ettlingen.  
Vielen herzlichen Dank schon jetzt allen, die etwas dazu geben.

## Johannesgemeinde

### Sonntag, 12. Februar, um 10 Uhr

Gottesdienst zum Reformationsjahr in der Johanneskirche mit Dieter Stöcklin und Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein. Im Mittelpunkt steht der Ettlinger Reformator Caspar-Hedio, sein Leben und seine Botschaft.  
Herzliche Einladung !!



## Freie evangelische Gemeinde

### Winterspielplatz Spezial



### Familien-Winterspielplatz mit mini-Gottesdienst

#### am So., 12. Februar um 15:30 Uhr

Am 12. Febr. öffnet der Winterspielplatz ausnahmsweise an einem Sonntag seine Türen und lädt zu einem spannenden Nachmittag für die ganze Familie ein! Der Nachmittag beginnt um 15:30 Uhr mit einem miniGottesdienst, mit vielen Liedern und einem kreativen Programm für Groß und Klein. Nach dem miniGottesdienst lädt der gewohnte Winterspielplatz zum Spielen, Toben, Basteln und Verweilen ein. Außerdem bieten wir ein großes Kaffee- und Kuchenbuffet. Bitte Hausschuhe oder Stoppersocken mitbringen. Herzlich willkommen!

### Vormittag für Mamas zum Thema „Abenteuer Erziehung“ am 14. und 21. Februar

Am Dienstag, 14. und 21. Februar (10 - 11:30 Uhr) laden wir zu einem Vormittag für Eltern ein. Hier kannst du in gemütlicher Atmosphäre auftanken und

einen ermutigenden Impuls für deinen Erziehungsalltag mitnehmen.

Denn wir wissen: Erziehung ist herausfordernd und anstrengend - und nur mit guter Ausrüstung zu meistern. Dazu wollen wir dich fit machen! Mit Kinderbetreuung. Um Anmeldung wird gebeten. Mehr Infos unter [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

14. Febr.: Was benötige ich an Ausrüstung, um eine gute Beziehung zu meinem Kind zu gestalten.

21. Febr.: Was benötige ich an Ausrüstung, damit wir als Familie erfolgreich am Ziel ankommen.

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei Herz-Jesu

**Dienstag, 14. Februar**, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Die „Ettlinger Linien“ im Rahmen europäischer Politik

**Mittwoch, 15. Februar**, 19 Uhr Kath. Frauengemeinschaft kfd: Vortrag von Diakon Peter Höfner; 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen; 20 Uhr Probe des Kirchenchores

**Donnerstag, 16. Februar**, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Von „analog“ auf „digital“ - Umstellungen bei Rundfunk und Fernsehen; 19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend zu den Seligpreisungen - Podiumsgespräch u.a. mit Herrn Minister a.D. Dr. Erwin Vetter

#### Pfarrei St. Martin

**Montag, 13. Februar**, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

**Dienstag, 14. Februar**, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Kapitelsaal der Martinskirche

#### Liebfrauen

**Montag, 13. Februar**, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

**Mittwoch, 15. Februar**, 19:30 Uhr Vortrag der KAB, Thema: „Die Schwäbische Alb“, Referent: Hans Pfistner

#### Luthergemeinde

**Montag, 13. Februar**, 18 Uhr Jugendgruppe Stufen des Lebens, Gemeindezentrum Bruchausen

**Donnerstag, 16. Februar**, 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch: „Die Seligpreisungen der Bergpredigt“, Gemeindezentrum Herz-Jesu

#### Johannespfarrei

**Donnerstag, 9. Februar, der Abend mit Anselm Grün ist ausverkauft, Johanneskirche ist offen ab 18 Uhr, Vokalprojekt entfällt.**

**Montag, 13. Februar**, 19.15 Uhr Probe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag, 14. Februar**, 17 Uhr Jungchar im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Caspar-Hedio-Haus

**Mittwoch, 15. Februar**, 19.30 Uhr Sitzung des Ältestenkreises im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Probe Posaunenchor im Caspar-Hedio-Haus

**Donnerstag, 16. Februar**, 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch in Herz-Jesu: Über die Seligpreisungen Jesu sprechen Pfarrer Martin Heringklee, Pfr. Dr. Thorsten Maaßen, Dr. Christiane Feldmann-Leben, Anneke Graner, Dr. Erwin Vetter und Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein; 20 Uhr Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0 - 3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg/Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West.

Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

#### Jugendgruppe PaB (People and Bible)

für Jugendliche ab 14 Jahren;

Samstag 19:30 Uhr

David Pölka 07243 52 9932

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

**55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**Indoor-Winterspielplatz** donnerstags ab 19. Januar 15 bis 18 Uhr Eintritt frei – Spende willkommen, Hausschuhe und Rutschsocken mitbringen

#### Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungchar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Christliche Gemeinde**  
Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

**Mittwoch**, 19.30 Uhr,  
Bibel- und Gebetsstunde  
Jeden 3. **Donnerstag/Monat**,  
9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

**Freitag** (14-täglich), 17 Uhr,  
Zeppelin-Treff (Kinder 6 - 13 Jahre)

**Samstag**, 18 Uhr,  
Jugendkreis (14 - 20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

### Veranstaltungen:

#### Freitag, 10. Februar

20:30 Uhr **Electrolyte** Besetzung:  
Alberto Menendez (sax), Yuriy Sych  
(keys), Bastian Ruppert (g), Martin  
Standke (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 €  
(Mitglieder, Schüler, Studenten)  
Einlass 19:30 Uhr // Karten an der  
Abendkasse Jazz-Club Birdland59

#### Samstag, 11. Februar

10:30 - 11 Uhr **Türkisch-deutsche Vor-  
lesestunde** Geschichten in Türkisch und  
Deutsch mit Funda Caliskan.  
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.  
Keine Anmeldung erforderlich.  
Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12  
19 Uhr **Aber schön war' s doch! Hilde-  
gard Knief (1925 - 2002)** Karten im Vor-  
verkauf: 10 € / Abendkasse: 12,50 €  
Förderverein Hospiz Caspar-Hedio-Haus  
19:01 Uhr **51. Prunk- und Fremdensit-  
zung** 5x11 Jahre Wasen Helau-Willkom-  
men zur Jubiläumsschau Preis: 15 €  
Karten Stadtinformation:  
07243 101-333 Wasener Carneval Club  
Schlossgartenhalle

20 Uhr **Die 39 Stufen** Eigeninszenierung  
kleine bühne e.V. Kriminalkomödie von  
John Buchan/ Alfred Hitchcock in einer  
Bühnenbearbeitung von Patrick Barlow  
nach dem Originalkonzept von Simon  
Corble und Nobby Dimon. Preise: 12 €/  
10 € (erm.) Karten Stadtinformation :  
07243 101-333 kleine bühne  
Schleinkofer-/Ecke Goethestraße  
Weiterer Termin: 12. Febr. um 19 Uhr

#### Sonntag, 12. Februar

11 - 15 Uhr **Laura Baker meets Buddy  
Lotion** Blues und Jazz.

Eintritt frei, Vogel Hausbräu

14:11 Uhr **1. Großer Kinderfasching**  
Motto: "Pipi Langstrumpf" Einlass:  
13 Uhr Eintritt: Kinder: 2,50 €/ Erwach-  
sene: 5 € Karten nur an der Tageskasse  
Ettlinger Moschdschelle Stadthalle

15 Uhr **Römer an der Alb** Dauer:  
90 Minuten Preis: 6 € plus Eintritt  
Telefon: 07243 101-273 Museum  
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

18 - 20 Uhr **freies Tischtennis** für alle  
vom und mit dem Tischtennisverein Ett-  
lingen, alte Eichendorff-Turnhalle

Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr Vortrags-  
reihe des Netzwerks Weierer Scheune,  
**Thema: "Wenn Angst und Panikat-  
tacken das Leben beherrschen"** mit  
Lucia Völlinger, Heilpraktikerin für  
Psychotherapie, Veranstaltungsort:  
Morgenstraße 24a, Ettlingenweiler,  
Kosten: 4 EUR, Infos:  
www.netzwerk-weierer-scheune.de

#### Mittwoch, 15. Februar

18:30 Uhr **Schlabbe, Hirsch und „Bluti-  
ger Knochen“ - Die historischen Wirts-  
häuser** Dauer: 90 Minuten 8 €  
inkl. einem Glühwein. Begrenzte Teilneh-  
merzahl, Karten im VVK am Museums-  
shop im Schloss.

Telefon: 07243 101-273 Museum  
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-  
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-  
luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-  
Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im  
Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7  
bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft  
für Suchtkranke und deren Angehörige,  
Gruppenabende **donnerstags** 19.30  
Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,  
07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr  
beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde  
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag  
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in  
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /  
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in  
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907  
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr  
in der Schillerschule, Ruth Baumann,  
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal  
monatlich, donnerstags von 14.30 bis  
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-  
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.  
Informationen, 54950

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden  
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de,  
Informationsaustausch und Kinderherz-  
sportgruppe, Sandra Reder,  
07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge  
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag  
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.  
Beratungsstelle: im Stephanusstift,  
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof),  
telefonische Beratung jeden Montag  
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

### Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffe-  
ne und Interessierte. Treffpunkt jeden  
1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr  
im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in  
Ettlingen. Kontakt:  
Karin Bartel Tel. 07243/5143730,  
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Rheumatreff/Stammtisch**, Treffpunkt  
jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr  
im Vogelbräu, Gruppenleitung:  
Anne Link, Tel. 07243 14682,  
annalink46@web.de

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit  
Behinderung**: Inklusion und Teilhabe,  
Sprechstunde jeden Dienstag von 17 -  
18 Uhr im K26, Kronenstraße 26,  
Informationen unter 07243/523736.  
www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-  
lingen"**: Informationen und Veranstal-  
tungen siehe Rubrik "Familie"

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Men-  
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen  
jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-  
formation und Anmeldung 07243 20226  
(Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-  
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-  
chen, montags, 17.30 Uhr.  
Weitere Informationen:  
Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

**"Pflegezeit finanziell meistern.."**

zum Thema spricht Thomas Rohr, Spar-  
kassenbetriebswirt, bei unserer Früh-  
stücks-Info am Mittwoch, **15. Februar**,  
**um 10 Uhr in der Sparkasse in Ettlin-  
gen**. Das neue Pflegestärkungsgesetz,  
in Kraft ab 1.1.17, wird dabei ebenfalls  
erläutert. Mitglieder und Freunde sind  
freundlichst eingeladen! Auch für Be-  
treuer und pflegende Angehörige dürfte  
die Veranstaltung interessant sein.

### FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

#### Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängi-  
gen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen  
findet am Donnerstag, 9. Februar, ab  
19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstube,  
Schöllbronner Str. 51 in Ettlingen statt.  
Alle interessierten Bürgerinnen und Bür-  
ger sind willkommen, sich an den Dis-  
kussionen für Ettlingen zu beteiligen.